



Gemeindeleben

Amtliche Mitteilung! An einen Haushalt! Zugestellt durch Post.at



Foto: Gemeinde Deutsch Goritz

Startschuss für neues Schulzentrum gefallen

„Gesunde Gemeinde“
Deutsch Goritz kooperiert
mit Styria vitalis

Seite 3

Bauvorhaben
Schulzentrum,
MS und VS vereint

Seite 8-9

Erneuerbare
Energiegemeinschaft
stellt sich vor

Seite 26

MV Deutsch Goritz
feiert im Jahr 2026
100jähriges Jubiläum

Seite 66 und 67

Worte des Bürgermeisters

**Liebe Bürgerinnen und Bürger
der Gemeinde Deutsch Goritz!
Liebe Jugend!**

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und es beginnt eine Zeit der Besinnlichkeit, der Begegnungen und des Miteinanders. Weihnachten steht vor der Tür und damit eine Zeit, in der wir innehalten, auf das Vergangene zurückblicken und mit Hoffnung auf das kommende Jahr schauen.

In den letzten Wochen konnten wir einige wichtige Vorhaben in unserer Gemeinde erfolgreich vorantreiben. Mit dem Spatenstich für das neue Schulzentrum Deutsch Goritz im Oktober wurde ein bedeutender Schritt in die Zukunft unseres Schulstandorts und zur Stärkung unserer Gemeinde gesetzt. Derzeit finden gerade die Umbau- und Neubauarbeiten statt. Das Projekt befindet sich aktuell im Zeitplan und wir blicken einer Fertigstellung im nächsten Jahr positiv entgegen.

Ende Oktober wurde in Deutsch Goritz der Startschuss für eine Erneuerbaren-Energie-Gemeinschaft (EEG) gegeben. Damit setzen wir einen wichtigen Schritt hin zu einer nachhaltigen und regional verankerten Energieversorgung. EEGs bringen regionale Erzeuger und Verbraucher zusammen, um lokal produzierten Ökostrom zu fairen Bedingungen auszutauschen. Dadurch wird die regionale Wertschöpfung gestärkt und die Abhängigkeit von großen Energieanbietern verringert.

Ich lade Sie dazu ein, egal ob Haushalt oder Betrieb, an der Gemeinschaft teilzunehmen und somit Ihre Energiekosten zu senken oder zusätzliche Einnahmen zu erzielen. Nähere Infos zur Teilnahme entnehmen Sie der Gemeindezeitung.

Im Herbst sind wir dem steirischen Netzwerk der Gesunden Gemeinden beigetreten. Mit dem entsprechenden Beschluss des Gemeinderats bekennen wir uns klar dazu, die Gesundheit unserer Bevölkerung aktiv zu fördern und sichtbar in den Mittelpunkt zu stellen. Zahlreiche Angebote, Workshops und Initiativen sollen künftig das Gemeindeleben bereichern.

Gemeinsam mit der Marktgemeinde Straden möchten wir auch im kommenden Jahr den Gesundheits- und Senioren-Aktiv-Pass fortführen.



Dieses Angebot umfasst vielfältige Themen rund um allgemeine Gesundheit, Aktivsein im Alter und den sicheren Umgang mit digitalen Anwendungen. Ziel ist es, einen aktiven und gesunden Alltag zu stärken und Menschen jeden Alters zu begleiten. Dazu wird es regelmäßige Veranstaltungen geben, in denen Wissen kompakt und praxisnah vermittelt wird und die einen echten Mehrwert bieten.

Auch Straßenbauprojekte und Sanierungen konnten in den letzten Wochen fertiggestellt werden. Der Umbau der Kreuzungen B69-L211 und L267 in Weixelbaum mit neuem Linksabbieger und Querungshilfen erhöhen nun die Sicherheit und den Verkehrsfluss für alle Verkehrsteilnehmer.

Mein Dank gilt allen, die sich heuer in unterschiedlichster Weise für unsere Gemeinde engagiert haben – ob beruflich, im privaten Umfeld oder ehrenamtlich in unseren Vereinen und Feuerwehren. Durch Ihren Einsatz bleibt Deutsch Goritz ein Ort, an dem wir uns wohlfühlen und auf den wir gemeinsam stolz sein können.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen guten Übergang in das neue Jahr 2026. Möge es uns alle Gesundheit, Freude und viele schöne Momente schenken.

Ihr/Euer Bürgermeister

DI David Tischler

Gesunde Gemeinde Deutsch Goritz

Wir sind Gesunde Gemeinde

Die Gemeinde Deutsch Goritz ist seit Herbst 2025 Gesunde Gemeinde. Mit dem Gemeinderatsbeschluss zum Beitritt ins steirische Netzwerk der Gesunden Gemeinden setzen wir ein öffentliches Zeichen, dass uns die Gesundheit der Bevölkerung am Herzen liegt.

Als Gesunde Gemeinde fragen wir uns, was Menschen gesund erhält und wie unsere Gemeinde den Menschen Lebensqualität bieten kann. Als Gesunde Gemeinde organisieren wir Kurse und Vorträge, informieren regelmäßig zu Gesundheitsthemen und schaffen Möglichkeiten zur Beteiligung an gemeinsamen Gesundheitsinitiativen.

Wir kooperieren dazu mit dem Non-Profit-Verein Styria vitalis, der die Gemeinde in der Umsetzung der Gesunden Gemeinde Idee berät, begleitet und unterstützt. Das Jahresmotto für 2026 ist „Wir schau 'n auf uns“.

Dazu bieten wir zum einen in Kooperation mit der Marktgemeinde Straden im Aktiv- und Seniorenpass Veranstaltungen und Aktivitäten, um aktiv und kompetent in guter Gesellschaft zu bleiben. Als offiziellen Auftakt der Gesunden Gemeinde Deutsch Goritz laden wir alle herzlich zu einem Spaziergang für mehr Zuversicht und Optimismus ein, um das aktive Miteinander zu stärken.



Haben Sie Lust zum Mittun bekommen?

Sie kennen Ihre Gemeinde und wissen, was gut läuft und wo der Schuh drückt. Wir laden Sie ein, sich aktiv an der Gestaltung einer gesunden und damit lebenswerten Gemeinde zu beteiligen.

**Gemeinsamer
Spaziergang für mehr
Zuversicht & Optimismus**

© Adobe Stock



**am Samstag, dem 28.2.2026, 10:00 – 12:00 Uhr
Treffpunkt: Gemeindeamt Deutsch Goritz**

An mehreren „Rastplätzen“ geben **Robert Gürtler** und **Christian Fadengruber** von Styria vitalis Impulse für mehr Selbstfürsorge im Alltag, kleine Anregungen zur Stärkung der Zuversicht und einfache Tipps für mehr Wohlbefinden. Zum Abschluss gibt es ein gemütliches Beisammensein. www.styriavitalis.at



Gemeinderatssitzungen

15.07.2025

Bericht über das Bauvorhaben Schulzentrum Deutsch Goritz.

Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Abbrucharbeiten BVH Schulzentrum Deutsch Goritz.

Beratung und Beschlussfassung über die Konditionsänderung des genehmigten Darlehens bei der RB Mureck – BVH Schulzentrum Deutsch Goritz.

Beratung und Beschlussfassung über die Trägervergabe – Schulassistenz.

Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtragsvoranschlag inkl. Nachweis der Investitionstätigkeiten und deren Finanzierung und 1. Änderung des Mittelfristigen Finanzplanes für das Haushaltsjahr 2025 der Gemeinde Deutsch Goritz inkl. Beilagen. a) 1. Nachtragsvoranschlag für das HH 2025. b) Nachweis der Investitionstätigkeiten und deren Finanzierung für das HH 2025. c) Änderung des Mittelfristigen Finanzplanes 2025-2029.

Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2024 der Gemeinde Ratschendorf Orts- und Infrastrukturrentwicklungs KG.

Beratung und Beschlussfassung über die Behandlung der Versagungsandrohung/ Mängelbekanntgabe, Land Steiermark, A13 vom 23.06.2025 zur Revision des Örtlichen Entwicklungskonzeptes 1.00 der Gemeinde Deutsch Goritz.

Beratung und Beschlussfassung über die Behandlung der Versagungsandrohung/ Mängelbekanntgabe, Land Steiermark, A13 vom 23.06.2025 zur Revision des Flächenwidmungsplanes 1.00 der Gemeinde Deutsch Goritz.

Beratung und Beschlussfassung über die Behandlung der Einwendungen zu ergänzenden Änderungen bzw. Anhörungen zur Revision des Örtlichen Entwicklungskonzeptes 1.00 und Flächenwidmungsplanes 1.00 der Gemeinde Deutsch Goritz.

Beratung und Beschlussfassung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes 1.00 der Gemeinde Deutsch Goritz.

Beratung und Beschlussfassung über den Flächenwidmungsplan 1.00 der Gemeinde Deutsch Goritz.

Beratung und Beschlussfassung über die Behandlung der im Rahmen der Anhörung eingelangten Einwendungen – Bebauungsplan DG 03 – Siegl – Neufeldäcker – Ratschendorf.

Beratung und Beschlussfassung des Bebauungsplanes DG 03 – Siegl – Neufeldäcker – Ratschendorf.

Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Übertragungsverordnung an den Bürgermeister.

Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Straßensanierung „Untere Schrenzenweg“ und „Schulweg“.

Beratung und Beschlussfassung über Förderungen der Gemeinde Deutsch Goritz.

Beratung und Beschlussfassung gemäß § 8 Abs. 3 Steiermärkisches Landes-Straßenverwaltungsge setz 1964 betreffend die Auflassung und Neueinreihung von Gemeindewegen in der KG Oberspitz im Zuge des Zusammenlegungsverfahrens Oberspitz.

Beratung und Beschlussfassung über die Verordnung betreffend Gemeindewege der KG Oberspitz im Zuge des Zusammenlegungsverfahrens Oberspitz.

Beratung und Beschlussfassung über Vertreter laut Stmk. Grundverkehrsgesetz.

Beratung und Beschlussfassung über Bestellung der Ortsvorsteher.

Beratung und Beschlussfassung über Grundstücksverkauf in der KG Ratschendorf.

**Das Gemeindeamt hat am Freitag, 02. Jänner 2026 geschlossen.
Wir danken für Ihr Verständnis!**



ONLINEHANDEL GRISCHEK
Inhaber ACHIM GRISCHEK

PREISTEUFEL
willig nach billig



*Frohe Weihnachten und
ein besinnliches Fest,
viel Gesundheit und einen
guten Rutsch ins neue Jahr
wünschen Ihnen
das gesamte Preisteyfel Team*

PREISTEUFEL-SHOP:

Deutsch Goritz 125
A-8483 Deutsch Goritz

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo - Fr: 08:00 - 12:00 und 14:00 - 18:00
Sa: 09:00 - 13:00

PKW und LKW ERSATZTEILE und über 150.000 KFZ-Werkzeuge der Marke BGS

Ersatzteile die bis 18 Uhr bei uns bestellt werden
sind ab 8 Uhr am nächsten Tag verfügbar.

Online-Zugang für Werkstätten verfügbar!
PREISTEUFEL-Diskontpreis!



www.preisteyfel.at

Herzlichen Glückwunsch zum runden Geburtstag!

Die Gemeinde Deutsch Goritz ehrt halbjährlich Geburtstagsjubilare – Damen und Herren – im Alter von 75, 80, 85, 90, 95 und ab 95 jedes Alter.

Am 21.11.2025 gratulierten der Vorstand mit Bürgermeister DI David Tischler, Vizebürgermeister Gerhard Kaufmann, Kassier Mag. Hannes Schuster und die Ortsvorsteher der Gemeinde Deutsch Goritz den Jubilaren zu den runden Geburtstagen recht herzlich und luden zum Gasthof Bader ein.



DANKE für die Christbaumspenden

Die Gemeinde Deutsch Goritz bedankt sich bei Herrn **Robert Kranzelbinder** aus Weixelbaum und bei Familie **Heidi und Gerhard Reisacher** aus Ratschendorf für die gespendeten Christbäume im Kreisverkehr in Deutsch Goritz und auf dem Dorfplatz in Ratschendorf!

Sollten Sie im nächsten Jahr einen Christbaum spenden wollen, würden wir uns darüber sehr freuen!



Foto: Jürgen und Hermine, Cabalo (Spender 2023)

Noch kein Geschenk für Weihnachten?

Die Gutscheine der Gemeinde Deutsch Goritz können Sie im Gemeindeamt erwerben – 10er-Gutscheine und 20er-Gutscheine – und sind bei allen Nahversorgern, Betrieben, Gaststätten, Geschäften und Firmen der Gemeinde Deutsch Goritz einlösbar!

Stärken wir so gemeinsam unsere heimische Wirtschaft!



Heizkostenzuschuss

Die Aktion „Heizkostenzuschuss“ des Landes Steiermark läuft noch bis zum **27. Februar 2026**. Die Maßnahme kommt ausschließlich Menschen mit geringem Einkommen zugute.

Der Zuschuss beträgt für alle Heizungsarten **€ 340,--** (Einmalzuschuss für die Heizperiode 2025/2026). Pro Haushalt kann EIN Ansuchen gestellt werden.

Anspruchsberechtigt sind Personen, die seit mindestens 01.09.2025 ihren Hauptwohnsitz in der Steiermark haben, keinen Anspruch auf Wohnunterstützung haben und deren Haushaltseinkommen die nachfolgenden Grenzen nicht übersteigt:

Alleinstehende Personen bzw.
Ein-Personen-Haushalte: € 1.661,00

Ehepaare und
Haushaltsgemeinschaften: € 2.492,00

Erhöhungsbeitrag pro Familienbeihilfe
beziehendem Kind: € 498,00

Nähere Informationen und Antragstellung:
Gemeindeamt Deutsch Goritz, Tel. 03474 / 7050



Landwirtschaftskammer-Wahl

25. Jänner 2026



stmk.lko.at

WhatsApp



Gemeinsame Ministerdeklaration „goMURRa“ zwischen Österreich und Slowenien

Am 11. November 2025 haben Österreich und Slowenien in Bad Radkersburg die gemeinsame Ministerdeklaration „goMURRa“ unterzeichnet. Mit diesem Dokument bekräftigen beide Nationen ihre enge Kooperation im Hinblick auf den Schutz, die ökologische Entwicklung und die nachhaltige Nutzung des Grenzflusses Mur.

Die Mur erstreckt sich in diesem Abschnitt über etwa 34 km und bildet nicht nur die Grenze zwischen Österreich und Slowenien, sondern fungiert auch als essentielle Lebensquelle für die Bevölkerung, die Natur sowie die Wirtschaft in den Regionen. Seit vielen Jahren arbeiten beide Länder in der bilateralen Murkommission eng zusammen.

Die Deklaration bildet ein wichtiges Fundament für eine noch engere Zusammenarbeit in verschiedenen Bereichen wie der Renaturierung, Hochwasserschutz, Grundwasserbewirtschaftung und der ökologischen Aufwertung.



Bild: Bundesminister Norbert Totschnig (6. v.l.) und der slowenische Minister Jože Novak (5. v.l.) mit politischen Vertretern

© Regionalmanagement Südoststeiermark Steirisches Vulkanland

Bericht: Regionalmanagement Südoststeiermark
Steirisches Vulkanland

Um- und Zubau Schulzentrum Deutsch Goritz

Spatenstich setzt Zeichen für Bildungszukunft in Deutsch Goritz

Mit einem feierlichen Spatenstich wurde im Oktober offiziell der Startschuss für das umfangreiche Projekt „Schulzentrum Deutsch Goritz“ an der Mittelschule Deutsch Goritz gegeben. Geplant sind Umbau-, Sanierungs- und teilweise Neubauarbeiten, um den Schulstandort modern und zukunftsfit zu gestalten. Bis zum kommenden Jahr werden rund 6 Millionen Euro in das Projekt investiert.



Während der Umbauarbeiten werden die vier Klassen der Mittelschule Deutsch Goritz vorübergehend in den Räumlichkeiten der Mittelschule Straden untergebracht.

„Ein großes Dankeschön gilt der Gemeinde Straden für die hervorragende Kooperation und die Bereitschaft, unsere Schülerinnen und Schüler während der Bauzeit aufzunehmen“, so Bürgermeister DI David Tischler. „Durch diese gemeindeübergreifende Zusammenarbeit konnten wir eine teure Containerlösung vermeiden und gleichzeitig den Unterrichtsbetrieb ohne Einschränkungen sichern.“



Zum Schulbeginn des nächsten Jahres soll das neue Schulzentrum fertiggestellt sein und auch der Zusammenschluss der Volksschule Ratschendorf mit der Mittelschule in das Schulzentrum

Deutsch Goritz, welcher dann als Pflichtschulcluster geführt wird, wird dann vollzogen.

Die vorhandene Infrastruktur kann dann gemeinsam genutzt werden und die Übergänge zwischen Mittelschule und Volksschule werden sanfter gestaltet.

„Durch die Bildung des Schulclusters Deutsch Goritz wird der Schulstandort nachhaltig gut abgesichert. Pädagogisch bietet der Schulcluster viele Vorteile und mehr Gestaltungsspielraum. Lehrerinnen und Lehrer können im Schulcluster flexibel und, unter Berücksichtigung ihrer fachlichen und überfachlichen Kompetenzen, stärkengerecht sowohl in der Volksschule als auch in der Mittelschule eingesetzt werden“, zeigt sich Schulqualitätsmanagerin Agnes Totter zufrieden.

„Mit einem gemeinsamen pädagogischen Konzept und einer modernen Organisation schaffen wir die besten Voraussetzungen, um unseren Kindern die bestmögliche Bildung zu bieten. Die Freude auf das neue Schulgebäude und die gemeinsame Zukunft ist bei uns allen Groß“, zeigt sich Direktor Dominik Frisch erfreut über die Errichtung eines Pflichtschulclusters.

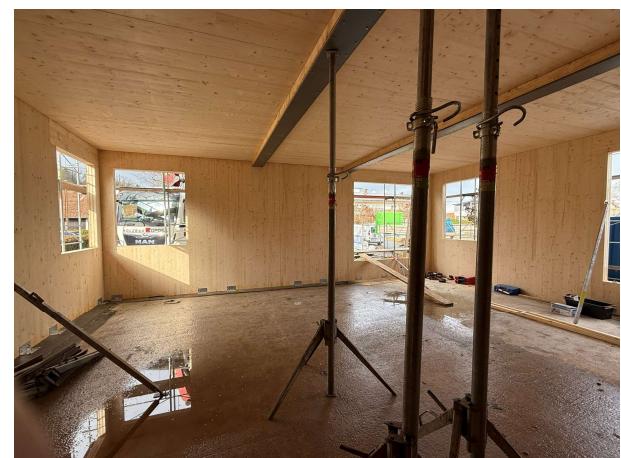


Das neue Schulzentrum wird künftig rund 160 Schülerinnen und Schüler beherbergen und sichert damit den Bildungsstandort Deutsch Goritz langfristig ab.

„Ein attraktiver Schulstandort ist ein entscheidender Faktor für junge Familien, sich in unserer Gemeinde niederzulassen. Das stärkt langfristig auch die regionale Wirtschaft und das gesellschaftliche Leben in Deutsch Goritz. Mit diesem Projekt stärken wir nicht nur unsere Schule, sondern auch unseren Ort“, unterstrich der Bürgermeister abschließend.



An der Nordseite des Gebäudes wird von der Fa. Roposa ein Holzbau errichtet.



Im Bereich des bestehenden Schulgebäudes finden aktuell umfangreiche Abbrucharbeiten und statische Unterfangungen statt.

Diese Maßnahmen schaffen die Voraussetzungen für die geplanten Öffnungen der Klassenräume.

Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



Im Blickpunkt

Sehen und gesehen werden! Die Dämmerung in der Winterszeit hat ihre Tücken!

Ab 17.00 Uhr ist es dunkel. Zu dieser Zeit sind noch viele Menschen auf der Straße – Kinder, die von Freizeitaktivitäten nach Hause gehen, Menschen, die ihre Einkäufe noch erledigen und vor allem viele Berufstätige, die auf dem Heimweg sind. Sie alle müssen gut sichtbar sein!

Eine aktuelle ÖAMTC-Beobachtung zeigt, dass 71 Prozent der Fußgänger in der Dunkelheit kaum sichtbar sind. Nur neun Prozent der Fußgänger tragen gut sichtbare Kleidung. Jeder vierte Rad- oder E-Scooter-Fahrende ist ohne Licht unterwegs. Das erhöht das Unfallrisiko enorm. In den Wintermonaten ereignet sich jeder zweite Unfall in der Dämmerung oder in der Dunkelheit. Dies sollte Anlass genug sein, rechtzeitig auf die eigene Sichtbarkeit zu achten und somit wesentlich zur Verkehrssicherheit beizutragen.

Einige Hinweise, wie Sie sich schützen können:

- ✓ Reflektierende oder helle Winterjacken machen Sie sichtbar. Unterschätzen Sie nicht, wie unsichtbar Sie mit dunkler Kleidung sind.
- ✓ Verwenden Sie Reflektorenstreifen auf den Armen, am Rücken, auf den Taschen. Diese sind im Handel erhältlich.
- ✓ Fahren Sie ausschließlich mit Vorder- und Rücklicht auf dem Fahrrad und E-Scooter. Sie müssen von weitem erkennbar sein!
- ✓ Achten Sie besonders beim Überqueren der Straße auf Ihre Sichtbarkeit! Besonders in den Wintermonaten verlängert sich bei Nässe der Bremsweg der Fahrzeuge.
- ✓ Versetzen Sie sich in die Lage des anderen Verkehrsteilnehmers, der Sie möglicherweise nicht sehen kann! Was würden Sie dann tun?

Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass helle Kleidung bereits bei Dämmerung bis zu 5mal früher erkannt wird als dunkle Kleidung.
- ✓ ... dass Reflektoren die Sichtbarkeit von etwa 25 Meter auf bis zu 160 Meter erhöhen können.

Was gibt es aktuell?

- ✓ Aktionstheater in Volksschulen zum Thema Augen auf die Straße

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at



Das Land
Steiermark

→ Verkehr



GANGL'S FRUCHTSAFT
Obstbau Gangl
SAFTEREI Gangl GMBH
& TEAM

Wir wünschen allen unseren Kunden
und Bewohnern
der Gemeinde D. Goritz

eine besinnliche
Weihnachtszeit,
viel Gesundheit
und Erfolg
im Neuen Jahr 2026!



8160 Weiz, Marburgerstraße 104, 8200 Gleisdorf, Bürgergasse 12
8330 Feldbach, Schillerstr. 2, 8430 Leibnitz, Karl-Morze-Gasse 15



NEUHOLD IMMOBILIEN



Günter Konrad
Immobilienmakler

0664 / 84 94 519



Alle unsere **OBJEKTE** finden Sie unter:

www.neuimmo.com

**FROHE WEIHNACHTEN UND
EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR!**

Die Pflegedrehscheibe Südoststeiermark ist auch im Jahr 2026 verlässlich und engagiert für Sie da – mit Herz, Kompetenz und persönlicher Beratung

Das Jahr neigt sich dem Ende zu – eine Zeit, um innezuhalten und Danke zu sagen. Das Team der **Pflegedrehscheibe Südoststeiermark** bedankt sich herzlich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, Angehörigen, allen Vernetzungspartnern, sowie den Gemeinden für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr.

Unser Ziel ist es, Menschen in Pflegesituationen bestmöglich zu informieren und beraten. Pflege kann herausfordernd sein – umso wichtiger ist es, rechtzeitig über Entlastungsangebote, Fördermöglichkeiten und Unterstützungsdiene Bescheid zu wissen.

Wir stehen Ihnen **kostenlos** und trägerunabhängig zur Seite, wenn Sie Fragen haben zu Themen wie:

- Mobile Pflege- und Betreuungsdienste / Hauskrankenpflege
- medizinische Hauskrankenpflege
- mehrstündige Alltagsbegleitung
- Tageszentren
- Betreutes Wohnen
- Pflegeheime/Pflegeplätze
- Mobiles Palliativteam
- Finanzielle Zuschüsse für pflegende Angehörige
- Pflegekarenz, Pflegeteilzeit, Familienhospizkarenz
- Erwachsenenschutz (vormals Sachwalterschaft), Vorsorgevollmacht, Vertretungsbefugnis ...

- Essenzustellung
- Pflegegeld
- Hilfsmittel
- 24-Stunden-Betreuung
- psychiatrisches Unterstützungsangebot uvm...

Personen, die einen Pflegeheimplatz benötigen und nicht mindestens die Pflegestufe 4 haben, müssen ab Jänner 2025 eine verpflichtende Beratung bei den zuständigen Pflegedrehscheiben in Anspruch nehmen.

Im Namen des gesamten Teams wünschen wir:
Erholsame Feiertage und kommen Sie alle gesund durch das neue Jahr!

Das Team der Pflegedrehscheibe Südoststeiermark

Amt der Steiermärkischen Landesregierung
Abteilung 8 Gesundheit und Pflege

Referat Pflegemanagement
Bereich Case- und Caremanagement
Oedter Straße 1, 8330 Feldbach
Tel. Nr. 0316/877 7481
pflegedrehscheibe-so@stmk.gv.at



Edith Bader
© Land Steiermark/Jesse Streibl



Bernadette Lackner



Amtssachverständige der Pflege informieren über alle Fragen rund um Pflege und Betreuung.

Das Land
Steiermark

**Ein frohes und
besinnliches
Weihnachten
und einen guten Start
ins neue Jahr wünscht**




SCHLEIN
fisch

„BriefButler“ der Gemeinde Deutsch Goritz

Seit einiger Zeit ist es der Gemeinde Deutsch Goritz möglich, Briefsendungen (Bescheide, Rechnungen, Vorschreibungen usw.) per E-Mail oder über ein elektronisches Postfach (E-Zustellung) zu versenden und zuzustellen. Eine RSA- und RSb-Versendung ist nicht möglich.

Dieses kostenlose Service hilft Geld zu sparen und entlastet die Umwelt! Gerne laden wir auch Sie ein, diese Variante künftig in Anspruch zu nehmen.

Zum Ablauf: Die Briefsendung kommt, wie beispielsweise von der Handrechnung gewohnt, per E-Mail und kann gespeichert und ausgedruckt werden. Ihre Zustimmung für diesen Dienst können Sie uns entweder per E-Mail an gde@deutsch-goritz.gv.at oder persönlich im Gemeindeamt erteilen. Hierfür werden Name, Adresse, E-Mail-Adresse und Ihre Unterschrift für die Zustimmung benötigt.

Die von uns benötigten persönlichen Daten für den BriefButler werden ausschließlich zum Zweck Ihrer Identifikation und zur Ergänzung (z.B. E-Mail-Adresse) verwendet.

An externe Dienstleister wie dem „BriefButler“ werden Ihre Daten (Name, Adresse, E-Mail) nur im Anlassfall (Briefversendung) übermittelt. Die übermittelten Daten werden beim Dienstleister nach 90 Tagen wieder automatisch gelöscht.

Ihr Recht auf Auskunft, Berichtigung, Sperre, Löschung und Widerspruch bleibt von dieser Einwilligung unangetastet.

Danke für Ihre Mithilfe und Kooperation!

Nähere Auskünfte erhalten Sie im Gemeindeamt Deutsch Goritz unter Tel. Nr. 03474/7050 oder Sie stellen eine E-Mail-Anfrage an

gde@deutsch-goritz.gv.at

Frohe Weihnachten!

Das gesamte Team der Baumaschinen Puntigam GmbH möchte sich herzlich für die angenehme Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr bedanken.

Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches und glückliches Jahr 2026, besinnliche Feiertage im Kreise Ihrer Liebsten und vor allem Gesundheit und Zufriedenheit.

Betriebsurlaub:

vom 22. Dezember 2025 bis einschließlich 07. Januar 2026

Gemeindebäuerinnenwahlen 2025/26

Mitbestimmen. Mitgestalten. Mittragen.

Die Wahlen der Gemeindebäuerinnen stehen unmittelbar bevor – ein bedeutender Moment für alle kammerzugehörigen Bäuerinnen in der Steiermark: Mit den Wahlen besteht die Möglichkeit für jede einzelne, aktiv zu werden: Nehmen Sie an Ihrer Gemeindeversammlung teil und unterstützen Sie jene Frauen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und sich für die Anliegen der Berufskolleginnen stark zu machen.

Eine Funktionärin in der Bäuerinnenorganisation übernimmt nicht nur organisatorische Aufgaben, sondern sie vertritt auch die Interessen ihrer Kolleginnen und bringt neue Impulse in das Netzwerk ein. Doch das Netzwerk lebt nicht nur von gewählten Vertreterinnen – es lebt von allen engagierten Frauen, die sich mit Ideen und Tatkräft in ihren Gemeinden einbringen.

Die Teilnahme an der Gemeindebäuerinnenwahl ist ein erster, wichtiger Schritt. Sie zeigt Zusammenhalt, Engagement und den Willen, die Zukunft aktiv mitzustalten.

Setzen Sie ein Zeichen – für Ihre Familien, für Ihren Betrieb, für Ihre Berufskolleginnen, für eine starke Gemeinschaft der Bäuerinnen. Gemeinsam sind wir stärker.

Wahl der Gemeindebäuerin für die Gemeinden:

- Mureck
- Deutsch Goritz
- Mettersdorf am Saßbach
- St. Peter am Ottersbach

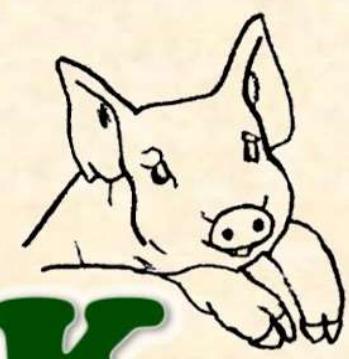
Datum: Dienstag, 13. Jänner 2026

Uhrzeit: 18.00 Uhr

Wahlort: GH Bader, 8483 Deutsch Goritz 30

Bezirkskammer Südoststeiermark
8330 Feldbach, Franz-Josef-Straße 4
Tel: +43 3152 276 6 4303 M: +43 664
6025964303

Mail: martina.kropf@lk-stmk.at, Web:
<http://www.stmk.lko.at>



Familie Kaufmann wünscht all ihren
 Kunden sowie der gesamten Bevölkerung
 ein gesegnetes Weihnachtsfest
 und ein „saugutes“ neues Jahr 2026!

Kaufmann

DIREKTVERMARKTUNG

AB HOF VERKAUF VON
FLEISCH- UND SELCHWAREN
GRILLSPEZIALITÄTEN

Ratschendorf 30, 8483 Deutsch Goritz
 Tel.: 03474/8444, Mobil 0664/3450222
 Email: kaufmann.gk@a1.net



Alles vom Schwein
 ... Tierwohl muss an
 erster Stelle sein!



Frohe Weihnachten

und viel Gesundheit für 2026!



DR. GEPP
Allgemeinmedizin Orthopädie Unfallchirurgie

8483 DEUTSCH GORITZ 16/ 3

03474/ 200 79 medika@gmx.at

Mo bis Do 07.30 bis 11.30 Mo, Fr 16.00 bis 18.00

vom 24. Dezember bis 6. Jänner geschlossen

Das Gady Family-Team in Deutsch Goritz



Roman Friess
Standortleiter
03474 8256-504016
0699 16 00 43 25
roman.friess@gady.at



Otmar Gangl
Teilevertriebsleiter
03474 8256-504022
0699 16 00 43 22
teile.deutschgoritz@gady.at



Andreas Niederl
Verkäufer
Südoststeiermark
0699 16 00 40 25
andreas.niederl@gady.at



Martin Knass
Verkäufer
Südoststeiermark
0699 16 00 43 14
martin.knass@gady.at



Bernhard Fink
Verkäufer
Südoststeiermark
0699 16 00 40 17
bernhard.fink@gady.at



Geballte Kompetenz in Sachen Mobilität

Das Gady Family-Team in Deutsch Goritz bietet kompetente Beratung, Verkauf und Service inklusive Karosserie- und Lackaufbereitung für alle Marken und Modelle.

Das Leistungsangebot umfasst:

- Handel mit BMW & Landmaschinen
- Umfassendes Werkstatt-Service für BMW, MINI und Landmaschinen aller Marken
- Teile und Zubehör für BMW, MINI und Landmaschinen aller Marken
- Umfassendes KaroLack-Service für alle Marken
- § 57a-Prüfstelle für alle Pkw- und Traktoren-Marken



www.gady.at

Gady Landmaschinen

Ihr starker Partner
in der Landwirtschaft





Mathias Schutz

Mobil +43 699 16 00 40 66
mathias.schutz@gady.at



Mathias Schutz befindet sich
nun in der **Gady Family**
Firmenzentrale in Lebring.

Gerne steht er Ihnen
weiterhin persönlich
zur Verfügung – nach
Terminvereinbarung auch
in Deutsch Goritz.

Bei Interesse an unseren Gady Winterfreude
Aktionsfahrzeugen kontaktieren Sie bitte Herrn
Mathias Schutz!

Gady BMW Winterfreude

Ihr neuer BMW wartet schon – jetzt mit Gady
Winterpaket inklusive sofort verfügbar!

Sichern Sie sich ein perfektes BMW Modell – egal ob Elektro,
Plug-In-Hybrid oder Verbrenner. Mit **Gady BMW Winterfreude**
bekommen Sie bei ausgewählten Fahrzeugen ein hochwertiges
Winterpaket gratis dazu:

- BMW Original Winterkomplettradsatz
- Satz Gummifußmatten
- Original BMW Eiskratzer

Dazu gibt's obendrauf besonders attraktive Finanzierungskonditionen
– aber nur bis 20.12.2025 und nur solange der Vorrat reicht.



FAHRZEUGAUFBEREITUNG

... nur gegen Voranmeldung

- Mittlere Reinigung € 49,-
Waschen, saugen, Scheiben reinigen
- Mittlere Reinigung ab € 69,-
inklusive Sitze shampooieren
bzw. Lederpflege
- Komplette Innenaufbereitung ab € 139,-



Sicher mit Gady Family &



Ihre Vorteile auf einen Blick:

- 100 € Reduktion vom Selbstbehalt
- Gratis Leihauto
- Reinigung Ihres Fahrzeugs
- Persönliche, kompetente und fachmännische Beratung
- Alles aus einer Hand
- Rasche und zuverlässige Schadensabwicklung

Winter-Check für Ihren PKW

€ 24,90

Dazu GRATIS
11 Scheibenfrostschutz



Bitte um
Voranmeldung
auch online unter
www.gady.at



Information des Inspektionsskommandanten zur Verwendung von Pyrotechnik

Liebe Deutsch Goritzerinnen und Deutsch Goritzer,
mit dem nahenden Jahreswechsel rückt wieder die Zeit der Feuerwerke und Knallkörper näher. Viele möchten das neue Jahr mit bunten Lichtern und lauten Knallern begrüßen. Aus diesem Anlass möchte ich einige wichtige Hinweise zur **Verwendung von Pyrotechnik** geben.

Feuerwerkskörper sind in Österreich durch das **Pyrotechnikgesetz 2010** geregelt und in verschiedene Kategorien eingeteilt. Die am häufigsten verwendeten Silvesterartikel gehören zur **Kategorie F2**. Diese dürfen **nur von Personen ab 16 Jahren** verwendet werden und sind **ausschließlich in der Silvesternacht (31. Dezember auf 1. Jänner)** erlaubt – und auch dann **nur außerhalb geschlossener Ortschaften**, sofern **keine Gefahr oder Belästigung** für Menschen, Tiere oder Gebäude besteht.

Das **Abfeuern von Raketen oder Böllern im Ortsgebiet von Deutsch Goritz** ist **nicht gestattet**, außer es liegt eine **behördliche Genehmigung der Bezirkshauptmannschaft Südoststeiermark** vor. Besonders in der Nähe von Kirchen, Pflegeeinrichtungen,

Tierhaltungen oder waldnahen Bereichen ist besondere Vorsicht geboten – hier ist das Zünden von Pyrotechnik **streng verboten**.

Ich ersuche alle Bürgerinnen und Bürger, **Rücksicht auf Nachbarn, Haustiere und die Umwelt** zu nehmen. Wer Feuerwerkskörper unsachgemäß oder außerhalb der erlaubten Zeiten verwendet, muss mit **Verwaltungsstrafen bis zu 3.600 Euro** sowie der **Beschlagnahme der Feuerwerksartikel** rechnen.

Feiern wir den Jahreswechsel gemeinsam **sicher, verantwortungsvoll und mit Rücksicht aufeinander** – damit Deutsch Goritz auch im neuen Jahr ein Ort bleibt, in dem wir gerne und friedlich miteinander leben.

Ein Folder mit detaillierten Informationen rund um die Pyrotechnik liegt im Gemeindeamt auf.

Die Kolleginnen und Kollegen der Polizeiinspektion Mureck wünschen ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2026.

Ihr Inspektionsskommandant:
Christian Jurkowitsch



DAS TEAM VON
SCHERR JUNGPFLANZEN
WÜNSCHT

*Frohe Weihnachten und
ein neues Jahr voller
Wachstum, Erfolg und
Zufriedenheit –
2026!*



Mobile Assistenz für Menschen mit Behinderung in Pflegewohnheimen

Menschen mit Behinderung, die in einem Pflegewohnheim leben, haben oft ähnliche Bedürfnisse wie Menschen, die in einer eigenen Wohnung wohnen. Sie möchten ihren Alltag selbstbestimmt gestalten und am gesellschaftlichen Leben teilnehmen. Doch Pflegeeinrichtungen sind in erster Linie für medizinische Versorgung und pflegerische Unterstützung zuständig, für Begleitung im Alltag bleibt häufig wenig Zeit.

Hier setzt die sogenannte Mobile Assistenz an. Sie kommt nach Bedarf ins Pflegewohnheim und bietet Hilfe dort, wo Bewohner*innen Unterstützung wünschen. Dabei geht es nicht um Pflege, sondern um ganz praktische Begleitung wie beim Einkaufen, bei Arzt- oder Behördenwegen, bei Ausflügen oder Freizeitaktivitäten. Die Assistenz unterstützt dabei sich auszudrücken und bei wichtigen Dingen mitzubestimmen.

Erich Piskor

Mail: erich.piskor@lnw.at
Mobil: 0664/607 01 533

Manuel Hödl

Mail: manuel.hoedl@lnw.at
Mobil: 0664/607 01 536

Renate Neuhold

Mail: renate.neuhold@lnw.at
Mobil: 0664/607 01 400

Auch bei finanziellen Angelegenheiten oder im Umgang mit digitalen Medien kann eine Mobile Assistenz helfen.

Der entscheidende Unterschied zur Pflege ist, dass sich die Assistenz nach den persönlichen Wünschen der Betroffenen richtet. Das Ziel ist es, Selbstständigkeit zu fördern und Menschen mit Behinderung Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen – auch dann, wenn sie in einer Pflegeeinrichtung wohnen.

So trägt Mobile Assistenz dazu bei, dass Menschen mit Behinderung ihr Leben nicht nur versorgt, sondern auch aktiv und selbstbestimmt gestalten können.

Die Kund*innen- und Angehörigen Beratung der Lebenshilfe NetzWerk GmbH steht bei Fragen gerne zur Verfügung und unterstützt bei der Antragstellung.



Kontakt Kund*innen- und Angehörigen Beratung: Gleichenberger Straße 36, 8330 Feldbach

10 % Rabatt sichern!

Schenke Wärme. Schenke Therme.
Nur jetzt mit 10 % Weihnachtsrabatt!

Gültig bis einschließlich 25.12.2025 auf Wertgutscheine & Geschenkkarten ab € 50 – vor Ort & online auf shop.parktherme.at.

Parktherme Bad Radkersburg
Alfred Merlini-Allee 7 | 8490 Bad Radkersburg

Mit dem Code
THERME10
10 % Rabatt
sichern!

www.parktherme.at

Starke Partnerschaft für ein Generationenprojekt

SAKO Stahl erneut bei NÖM im Einsatz

Mit dem Bau des neuen Hochregallagers setzt die NÖM AG in Baden ein klares Zeichen für Zukunft und Innovation. Das Projekt, das über drei Jahre hinweg realisiert wird und ein Gesamtvolumen von rund 80 Millionen Euro umfasst, gilt als Meilenstein in der Unternehmensgeschichte. Herzstück des Bauvorhabens ist ein vollautomatisiertes Lager mit 26.000 gekühlten Palettenstellplätzen, welches höchste Effizienz und Nachhaltigkeit vereint.

Für die Bewehrungsarbeiten dieses anspruchsvollen Projekts wurde erneut die Firma SAKO Stahl aus Ratschendorf in der Südsteiermark beauftragt – ein langjähriger und verlässlicher Partner der NÖM AG.

Über 1.000.000 Kilogramm Baustahl wurden in die Bodenplatte des Hochregallagers eingebracht. Die Vorfertigung erfolgte in der Produktionsstätte in Ratschendorf, unter der fachkundigen Leitung von Herbert Stradner, der für die Verlegekoordination in Wien und Niederösterreich verantwortlich zeichnet.



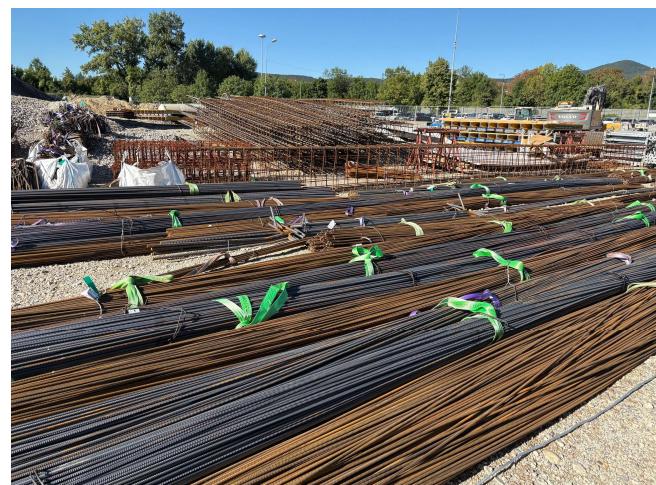
V.l.n.r.: BM Ing. Guido Werlberger (Geschäftsführer SAKO-STAHL), KommR Ing. Josef Simon (Vorstand NÖM AG), Herbert Stradner (Verlegeleiter SAKO-STAHL), Ing. Simon Juric (Prokurist SAKO-STAHL)

KommR Ing. Josef Simon, Vorstand der NÖM AG und zugleich Bauherr, zeigt sich zufrieden:

„Für uns steht Verlässlichkeit und Qualität an erster Stelle. Mit SAKO Stahl setzen wir auf bewährte Kompetenz aus der Heimat – das ist nicht nur wirtschaftlich sinnvoll, sondern auch ein starkes Zeichen für regionale Zusammenarbeit.“

SAKO Stahl bringt jahrzehntelange Erfahrung in der Betonstahlverarbeitung mit und ist bekannt für seine Präzision, Innovationskraft und Termintreue.

Das Unternehmen beschäftigt über 200 Mitarbeitende und verarbeitet jährlich rund 80.000 Tonnen Stahl. Zahlreiche Großprojekte – von der A23 Hochstraße Wien bis zum Koralmbahntunnel – zeugen von der Leistungsfähigkeit des steirischen Familienbetriebs.



Mit dem Hochregallager investiert die NÖM AG nicht nur in moderne Logistik, sondern auch in die Zukunft der Region. Die Molkerei steht für höchste Qualitätsstandards, Förderung der regionalen Landwirtschaft und sozialer Verantwortung.

Rund 2.200 Milchbauern beliefern das Unternehmen jährlich mit 450 Millionen Kilogramm Rohmilch, veredelt von rund 1.000 Mitarbeiter:innen in Baden bei Wien.

Mit einem Exportanteil mit über 60% bedient die Molkerei zudem die Lebensmittelbranche nicht nur den Heimatmarkt mit innovativen Milchprodukten, sondern auch ganz Europa und über die europäischen Grenzen hinaus.



Bericht und Fotos:
NÖM Pressestelle,
 Christina Keil
NÖM AG, Vöslauer Straße
 109, 2500 Baden,
office@noem.at,
www.noem.at

SAKO-STAHL

SAKO

SAKO-STAHL
erfolgreich durch Innovation und Qualität



Ratschendorf 62
8483 Deutsch Goritz

www.sako.at
Tel: +43 - 3474 - 7101

Wien Edition

nöM
Cremix
APFELSTRUDEL

Wien Edition

nöM
Bleib frisch.

QR code: Kuh-R-Code scannen!

Energie-Förderungen für Private 2026
Stand: 23. Oktober 2025

| Photovoltaik & Stromspeicher | |
|---|---|
| Land Stmk.: Derzeit keine Förderung | Bund: (nächster Fördercall: 23.4.2026) Unter 10 kWp: € 160,- / kWp (max. 30%) 10-20 kWp: € 150,- / kWp (max. 30%) Energiespeicher: € 150,- / kWh (max. 30%) |

| Thermische Solaranlage | |
|---|--|
| Land Stmk.: derzeit keine Förderung | Bund: € 2.500,- Solarbonus bei Heizungstausch möglich (max. 30%) |

| Heizungstausch (Umtausch von Öl/Gas/Kohle/Allesbrenner/Strom) | |
|--|--|
| Land Stmk. („Ökoförderung“): derzeit keine Förderung | Bund: Anschluss an Nah- / Fernwärme: max € 6.500 (max. 30%) Pellets, Hackgut, Stückgut: max € 8.500 (max. 30%) Wärmepumpe: max € 7.500 (max. 30%) Bonus für thermische Solaranlage, Tiefenbohrung möglich |

| „Sauber Heizen für Alle“ für einkommensschwache Haushalte | |
|---|--|
| je nach Einkommenssituation bis zu 100 % Förderung möglich! Einkommen 1-Person-Haushalt: max € 1.660,- netto / 14x Einkommen 2-Person-Haushalt: max € 2.440,- netto / 14x * Beträge gerundet | |

| Heizungstausch (Umtausch von erneuerbaren Heizsystemen) | |
|---|---|
| Land Stmk.: Max € 3.000 geplant (Start 2026) | Bund: Derzeit keine Förderung |

| Thermische Sanierung | |
|---|--|
| Land Stmk.: derzeit keine Förderung ab 2026 Sanierungspass geplant | Bund: Einzelbauteilsanierung: max € 5.000 (max. 30%) Teilsanierung 40%: max € 10.000 (max. 30%) Umfassende Sanierung: max € 15.000 (max. 30%) Sanierung klimaaktiv: max € 20.000 (max. 30%) |

| E-Mobilität | |
|---|---|
| Land Stmk.: derzeit keine Förderung | Bund: E-Transportrad/Faltrad: € 500 – 900 (max. 50%) E-Fahrzeug: € 600 – 1.800 (max. 50%) E-Ladeinfrastruktur: € 400 – 1.500 (max. 50%) |

Kombination von Bundes-, Landes- und Gemeindeförderungen ist möglich!

Kontakt Förderservice: Lokale Energieagentur – LEA GmbH, Mühldorf 165, 8330 Feldbach – 03152 38911 500, office@lea.at | Kontakt Klima- und Energiemodellregion Gnas – St. Peter – Deutsch Goritz: Isabella Schaberl, 03152 38911 502, schaberl@lea.at

MUSIKSCHULE MURECK

Musikschule Mureck 50 Jahre

KIRCHEN-KONZERT

SO 14 DEZ 2025

UM 17:00 UHR
IN DER PFARRKIRCHE IN MURECK

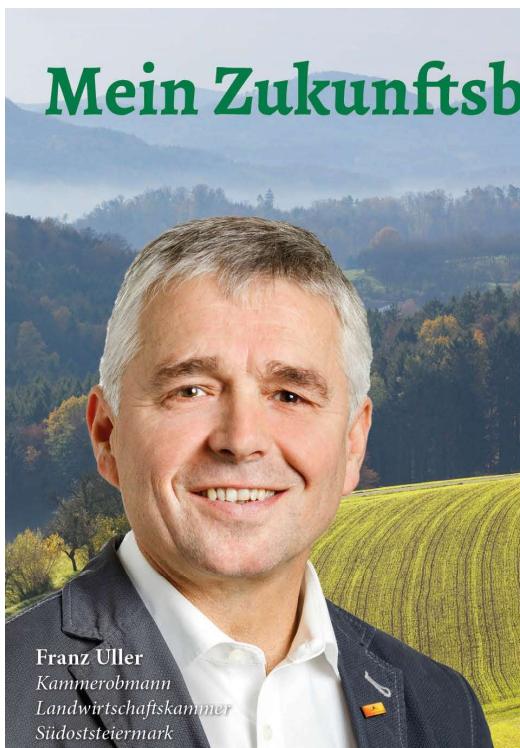
ES SPIELEN SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
IN VERSCHIEDENEN BESETZUNGEN UND ENSEMBLES

EINTRITT FREIWILLIGE SPENDE

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:
WWW.MS-MURECK.AT | OFFICE@MS-MURECK.AT | 0664 13 09 949



Wir wünschen euch besinnliche,
frohe und glückliche Weihnachtstage!
Für das kommende Jahr mögen euch
Zufriedenheit, Frohsinn, Gesundheit
und ganz viel Liebe begleiten.



Mein Zukunftsbild für die Landwirtschaft:

Wir ernähren die Region (Grundversorgung), inspirieren die Steiermark (Innovation, Motivation und Kooperation) und „verwöhnen“ Europa (Spezialitäten, Tourismus) als Fundament einer starken kleinstrukturierten Landwirtschaft, in der die Vielfalt und Maximierung der Veredelungstiefe zum Gebot und Erfolgsfaktor werden. Wir erobern uns die Kommunikations- und landwirtschaftliche Deutungshoheit zurück, nehmen unsere eigene Verantwortung wahr, sehen Bildung und die Kooperationskultur als höchstes Gut und kommunizieren klare Botschaften für die Schaffung übergeordneter zukunftsfähiger Rahmenbedingungen (für Produktion, Bürokratieabbau, etc.). Wir sind ein unverzichtbarer Teil der Regionalwirtschaft und maximieren die Ernährungssouveränität der Region und damit ihre Widerstandsfähigkeit in globalen Krisen. Wir sind hinsichtlich Klimaschutz nicht das Problem, sondern Teil der Lösung. Wir sind mehr

denn je unverzichtbarer Kulturträger (Halt, Sinn und Sicherheit) im ländlichen Raum, Gestalter unserer schönen Kulturlandschaft und Bewahrer einer tiefen Glaubenskultur als Anker der Gesellschaft.

Unsere GUTE Basis dafür: Wir leben im vielfältigsten Agrarbezirk Österreichs!!

Gemeinsame MISSION

Wir finden Wertschöpfungspotenziale, um mit viel Hirn pro Hektar die Zukunftsfähigkeit am Hof zu sichern und nützen die Kommunikationsmacht für ein breites Verständnis der landwirtschaftlichen Realitäten. Wir finanzieren uns langfristig über Produkte. Der Schlüssel dafür ist Bildung, Kooperation und die daraus resultierende Innovation.

Es wurden in unserer Region alle Voraussetzungen dafür geschaffen. Für die Umsetzung braucht es UNS ALLE!



WERDE TEIL UNSERES DYNAMISCHEN TEAMS

Wir suchen Mitarbeiter für den INNENDIENST-VERKAUF

für den Standort Feldbach im Bereich Bad und Wellness

- **Anforderungsprofil:**

Fachkenntnisse bei Sanitär-Systemen, Lösungsorientiert, Kompetent, proaktiv und eigenständig in der Arbeit, Erfahrung im Vertrieb von Vorteil

- **Wir bieten:**

Abwechslung in einem dynamischen Umfeld, ein motiviertes Team, Weiterentwicklungsmöglichkeiten, aktive Gestaltungsmöglichkeit des Unternehmenserfolgs

Ihr Qualitätspartner

Bewerbungen an:
jobs@krobath.at

Straden 58 | 8345 Straden | 03473/7336

Infos: www.krobath.at

**EIN FROHES WEIHNACHTSFEST
UND EIN PROSIT 2026
WÜNSCHT EUCH ALLEN**

**GASTHAUS FASCHING - HOFERWIRT
8483 RATSCHENDORF
03474 8267**



Aktuelles aus der Klima- und Energiemodellregion Gnas - St. Peter - Deutsch Goritz



Bodenforscher:innen in den Sommerferien

In den Sommerferien durften wir im Rahmen der Ferienbetreuung der VS Ratschendorf mit den Kindern den Boden unter unseren Füßen im Rahmen unseres Bodenforscher:innen-Workshops näher kennenlernen: welche Funktionen er hat und was da so lebt. Somit wachsen Verständnis und Wertschätzung für diesen wichtigen Teil im Gefüge des Großen und Ganzen. Vielen Dank an Leonie Haas von der Ferienbetreuung für die Kooperation.



Apfel-Zitrone-Aktion vor der VS Ratschendorf

Im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche, die jährlich von 16. – 22.9. stattfindet, organisierte die KEM gemeinsam mit der Schule und der Polizeiinspektion Mureck eine Apfel-Zitrone-Aktion für die beiden dritten Klassen der VS Ratschendorf.

Und weil die Polizei sich noch Zeit nahm, konnte die vierte Klasse, die im Vorjahr witterbedingt um die Aktion umfiel, auch noch teilnehmen.

Erst lernten die Kinder in einem kurzen Input um die Vorteile der 30er-Zone vor ihrer Schule, wie zum Beispiel der kürzere Anhalteweg, geringere Lärm- und Schadstoffbelastung.

Dann kam der spannende Part mit der Polizei, wo die Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung mit einem Apfel honoriert und auf deren Überschreitung mit einer Zitrone hingewiesen wurde. Auch eine Verkehrsstatistik wurde von den Kindern gewissenhaft geführt.

Das gute Ergebnis: 82% der Fahrer:innen hielten den 30er ein. Wir danken der Polizeiinspektion Mureck und dem Lehrkörper der VS Ratschendorf für die freundliche Kooperation.





Drei Schulen starten ins KEM-Klimaschulenprojekt 2025/26!

Wir gratulieren! Durch Initiative der drei Bürgermeister der Klima- und Energiemodellregion startete in Kooperation mit drei Schulen der Klima- und Energiemodellregion im Herbst ein Klimaschulen-Projekt.

Unter dem Motto: „Gut leben statt viel haben - Kreative Köpfe für eine grüne Welt“ werden Schülerinnen und Schüler der MS Deutsch Goritz, der VS Ratschendorf und der MS St. Peter a. O. Lösungsansätze erarbeiten, wie wir das Leben zukünftiger Generationen sichern könnten. Im Zuge von Workshops und Exkursionen werden die Bereiche Konsum, Lebensstil und Ernährung unter die Lupe genommen. Aufbereitet werden die Ergebnisse mit kreativen Methoden.

Wir sind gespannt und wünschen den jungen Menschen ein freudiges, erfahrungs- und lehrreiches Klimaschul(en)-Jahr! Das Projekt wird zu 100% aus dem Klimafonds gefördert.

Deutsch Goritz aufgepasst! – Ihr seid nun Teil einer Erneuerbaren Energiegemeinschaft

Das heißt: Wer will, kann Stromkosten sparen und die lokale Wirtschaft stärken: ob privat, Verein, öffentliche Einrichtung oder Betrieb bis zur KMU-Grenze, ob als Verbraucher, als Erzeuger oder gar beides.

Am 24.10. gab es eine gut besuchte Auftakt- und Infoveranstaltung im GH Bader, bei der viele Fragen geklärt werden konnten (ausführlicher Artikel im Gemeindeteil dieser Ausgabe).

Eine Frage bleibt offen: „Kann ich beitreten?“ Quick-Check, ob Sie im Bereich der EEG liegen, hier:

Miteinander nachhaltig! Das Eltern-Kind-Zentrum Radkersburg hat einen EKiZ-Laden.

Im Rahmen des Steirischen Re-Use Herbstes durften wir heuer nicht nur das Schenkeck des Kindergarten Gnas, sondern auch die folgende, großartige Aktion vorstellen: **Den EKiZ-Laden des EKiZ Radkersburg in Weixelbaum.**

Nach dem Motto „Miteinander nachhaltig!“ entstand auf Initiative von Bettina Öttl und ihrem Team hin im Frühjahr dieses Jahres im Eltern-Kind-Zentrum in Weixelbaum 51 der sogenannte EKiZ-Laden.

Hier wird Kinderbekleidung in den Größen 50 - 104 gesammelt. Man kann im Büro des EKiZ Kleiderspenden abgeben, denen man ein zweites Leben schenken will. Gegen freiwillige Spende kann passende Kleidung aus dem EKiZ-Laden (im ersten Stock) genommen werden. So einfach ist das. Ressourcen sparen und vielfach Gutes tun. Schauen Sie doch einmal vorbei!

Die Spenden unterstützen die Arbeit des EKiZ. Wir geben mindestens zwei Daumen hoch!



Die neuen **Bundesförderungen für Heizungstausch und Sanierung** sind da! Die Details zu den Förderungen bzw. Anmeldung zur Energieberatung erhalten Sie unter Tel. Nr. 03152 38911 500 bzw. office@lea.at bzw. auf der LEA-Website www.lea.at.

Wer über aktuelle **Förderungen für Betriebe** informiert werden möchte, meldet sich unter schaberl@lea.at mit Betreff „Betriebe Förderleitfaden“ und bekommt diesen dann via E-Mail zugesandt.

Erneuerbare Energiegemeinschaft Südsteiermark-Gosdorf stellt sich in Deutsch Goritz vor

Gemeinsam Energie teilen – regional, nachhaltig und fair

Immer mehr Gemeinden setzen auf regionale und erneuerbare Energie – so auch Deutsch Goritz. Am 24. Oktober fand im Gemeindezentrum eine Informationsveranstaltung zur neu gegründeten Erneuerbaren Energiegemeinschaft (EEG) Südsteiermark-Gosdorf statt.

Rund 70 interessierte Besucher:innen informierten sich dabei online und vor Ort über die Vorteile gemeinschaftlicher Stromnutzung und die Möglichkeiten einer Mitgliedschaft. Die Veranstaltung wurde von der Gemeinde Deutsch Goritz gemeinsam mit der Klima- und Energiemodellregion (KEM) Gnas - St. Peter - Deutsch Goritz, sowie der Plattform energiegemeinschaft.info organisiert.

Die EEG ist ein gemeinnütziger Verein, offen für alle Bürger:innen, die neue Wege für eine nachhaltige, regionale und faire Energieversorgung suchen. Ob Privatperson, Unternehmen oder öffentliche Einrichtung – jede und jeder kann mitmachen, auch Mieter:innen und reine Verbraucher:innen.

Sparen und regional profitieren

Mitglieder profitieren gleich doppelt: Sie senken ihre Stromkosten und stärken gleichzeitig die regionale Gemeinschaft. Aktuell beträgt der Strompreis für Bezieher:innen 12,17 ct/kWh, nach Abzug der gesetzlichen Vorteile bleiben 7,31 ct/kWh. Einspeiser:innen erhalten den aktuellen E-Control Marktpreis von 9,17 ct/kWh – das bedeutet für einen durchschnittlichen Haushalt Ersparnisse von bis zu 400 Euro pro Jahr.

Eine Teilnehmerin der Veranstaltung sagt: „Am Anfang war mir nicht ganz klar, wie das funktioniert. Aber durch die verständlichen Erklärungen und das engagierte Team habe ich es wirklich gut verstanden. Ich finde die Idee großartig und möchte selbst dabei sein – und auch andere dafür begeistern.“

Auch die Gemeinde Deutsch Goritz unterstützt diese Initiative. Bürgermeister David Tischler und die Gemeindevorstandlichen sehen darin einen wichtigen Schritt hin zu mehr Unabhängigkeit und Nachhaltigkeit in der Region.

Gemeinsam mit energiegemeinschaft.info hat Bürgermeister Tischler die EEG mit auf den Weg gebracht und ermutigt die Bevölkerung, diese Chance zu nutzen und sich aktiv einzubringen.

Ökologisch denken, wirtschaftlich profitieren

Die Erneuerbare Energiegemeinschaft bietet viele Vorteile: Durch die direkte Weitergabe regional erzeugter Energie sinken die Stromkosten. Gleichzeitig schützt die Gemeinschaft vor Preisschwankungen und stärkt die Unabhängigkeit vom Energiemarkt. Mit ihrem Engagement leisten die Mitglieder zudem einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz, stärken die regionale Wirtschaft und fördern den Zusammenhalt in der Region.

Einfach und unkompliziert mitmachen

Die Mitgliedschaft ist kostenlos und unverbindlich. Die weitere Abwicklung übernimmt der Verein, bestehende Stromverträge müssen nicht geändert werden.

Unverbindlich den Quick-Check ausfüllen und einfach, kostenlos an der Gemeinschaft teilnehmen und profitieren:

www.energiegemeinschaft.info/quick-check

Weitere Details zur EEG Südsteiermark-Gosdorf finden Sie unter:

www.energiegemeinschaft.info/eeg-suedsteiermark-gosdorf/



V.l.n.r.: Bgm. DI David Tischler, M. Berlinger (EEG), I. Schaberl (KEM), A. Koini (EEG)



energiegemeinschaft.info

Bericht und Foto: Isabella Schaberl, LEA

Steiermärkische
SPARKASSE 



Frohe Weihnachten

&

EIN GUTES NEUES JAHR

Gemeinsam Zukunft gestalten – mit Vertrauen, Verantwortung und einem starken Miteinander.

Mit diesem Gedanken wurde die Steiermärkische Sparkasse vor über 200 Jahren gegründet – aus dem Wunsch heraus, Gemeinschaft zu stärken und Zukunft zu ermöglichen.

In diesem Sinne danken wir Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Treue – und freuen uns darauf, auch im neuen Jahr gemeinsam Perspektiven zu schaffen.

steiermaerkische.at

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein
schönes und besinnliches Weihnachtsfest, sowie
viel Glück und Gesundheit für das neue Jahr.

Entspannung durch Infrarot - Sessel

Tischlerei Josef Bauer

8483 Deutsch Goritz | Ratschendorf 170 | 03474 8403 | 0664 195 40 55 | www.Bauer-Tischlerei.at



Informationen zum ÖBB-Fahrplan 2026

Am 14. Dezember 2025 tritt der ÖBB Fahrplan für das Jahr 2026 in Kraft. Mit der Eröffnung der Koralmbahn und des Koralmtunnels beginnt ein neues Zeitalter im Bahnverkehr: Die Südstrecke wird völlig neu aufgestellt, die Fahrzeiten verkürzen sich deutlich und das Angebot im Fernverkehr wächst österreichweit um rund 30 %.

Die wichtigsten Neuerungen im Fernverkehr:

- Mehr Angebot auf der Südstrecke: Wien – Graz im Halbstundentakt, 26 tägliche Züge Wien – Klagenfurt (statt 10), Graz – Klagenfurt in nur 41 Minuten.
- Schnellere Fahrzeiten: Wien – Klagenfurt um 45 Minuten schneller, auch Italien rückt näher (z.B. Wien – Venedig um über 30 Min. schneller)
- Neue internationale Verbindungen: zusätzliche Züge nach Prag, Krakau und eine neue Direktverbindung nach Posen.
- Interregio neu: Moderne Taktverbindung u.a. Graz – Linz, Graz – Innsbruck und Graz – Marburg.

Die wichtigsten Neuerungen für Ihre Region:

- **Die neue S1 als Rückgrat der steirischen S-Bahn:**
Herzstück des neuen Konzepts ist die neue S-Bahn Linie S1, die die bisherigen Linien S1, S5 und S9 vereint. Sie verläuft künftig durchgehend von Mürzzuschlag über Bruck an der Mur bis nach Spielfeld-Straß und bildet eine leistungsfähige Nord-Süd-Achse, die Graz umsteigefrei durchquert.
- **Die Enns- & Liesingtal:**
Die neue R9 ersetzt die Linie 250 und bietet einen durchgehenden Stundentakt von Bruck an der Mur bis Schladming – vormittags und am Wochenende im Zweistundentakt. Die Salzkammergutbahn wird bis Selzthal verlängert und die Strecke Amstetten nach Admont/Hieflau bekommt Wochenendzüge.

- **Mürztal:**
Die S1 fährt täglich stündlich direkt von Mürzzuschlag über Graz nach Leibnitz bzw. Spielfeld. Zwischen Kapfenberg und Leoben über Bruck an der Mur gibt es einen Halbstundentakt.

• Murtal:

Die S8 fährt stündlich zwischen Bruck/Mur und Judenburg, zur Hauptverkehrszeit bis Unzmarkt. In Kombination mit den neuen Interregio-Zügen entstehen halbstündliche Verbindungen nach Wien und Graz.

• Südsteiermark:

Die S1 fährt halbstündlich zwischen Graz nach Leibnitz, stündlich bis Spielfeld und zur Hauptverkehrszeit alle 7,5 Minuten von und nach Werndorf.

Moderne Züge für die Zukunft:

Bis Ende 2026 sind österreichweit über 120 neue Züge im Einsatz; darunter 109 Cityjet-Doppelstockzüge für den Nahverkehr und 14 neue Railjet-Doppelstockzüge.

Gleichzeitig modernisieren die ÖBB ihre bestehende Railjet-Flotte, die ersten upgradeten Garnituren fahren bereits Ende 2025 auf der Südstrecke.

Bis 2030 investieren die ÖBB rund 6,1 Milliarden Euro in insgesamt 330 neue, moderne Züge und erhöhen so die Sitzplatzkapazitäten im Nah- und Fernverkehr um rund 40 %.

Alle Details zum neuen Fahrplan 2026 finden Sie unter Tel. 05 17 17, auf www.oebb.at oder Mobil auf der ÖBB App und der Scotty App.



ÖBB-Personenverkehr AG
Nah- und Regionalverkehr
Ing. Peter Wallis
Leiter Regionalmanagement
Steiermark

peter.wallis@pv.oebb.at
<http://steiermark.oebb.at>





BORG Bad Radkersburg

Projekte, die verbinden

Vom Maturaball bis zu den Erasmus Days: Ein eindrucksvoller Herbst am BORG Bad Radkersburg neigt sich dem Ende zu. Ein besonderes Highlight war auch das Projekt „Mura Calling“, bei dem Schüler*innen zu Botschaftern des Biosphärenparks wurden.

Mit dem grenzüberschreitenden INTERREG-Projekt „Mura Calling“ werden Schüler*innen aus Bad Radkersburg und Ljutomer angeregt, sich für Umwelt, Bildung und regionale Entwicklung einzusetzen.

Im Oktober fand dazu eine Schlauchbootfahrt für BORG-Schüler*innen von Bad Radkersburg zur Liebesinsel Izakovski statt. Zentrales Ziel der Initiative ist es, Jugendliche aus Österreich und Slowenien in grenzüberschreitende Umwelt- und Bildungsprojekte einzubinden und das Biosphärenreservat Mur als lebendigen Lern- und Erlebnisraum erlebbar zu machen.

Ein spannendes Element in Zusammenarbeit mit Kurt Wimberger von Green Steps ist auch die geplante Quest-Rätselrallye entlang der Mur. Mithilfe der sogenannten ARK-App werden Erlebniswege rund um die Mur erstellt. „Bis zum 20. Mai 2026 – wenn die slowenischen Schüler*innen auf die österreichische Seite zum Gegenbesuch kommen – erarbeitet eine eigene Projektklasse des BORG die Quest-Karte mithilfe von GPS-Koordinaten“, erklärt Nina Voglmeir, die auch Erasmus+-Koordinatorin am BORG ist.

Im Rahmen der #ErasmusDays wurden Schüler*innen des BORG Bad Radkersburg heuer mit einer besonderen Aufgabe betraut. Die #ErasmusDaysChallenge für die Klassen der 5A, 5B, 5C und 6A lautete: Formuliere Wünsche an die Zukunft von Europa (also deine persönliche Zukunft) und mache sie vor der Schule sichtbar. Mit Unterstützung von Nina Voglmeir und Siegfried Gugl, Lehrer für „Kunst und Gestaltung“, brachten sie ihre Wunschkärtchen auf zwei große Bäume vor der Schule an und verbanden sie mit einem Seil.

Die Palette der geäußerten Wünsche reicht von „Frieden in Europa“ über „mehr Bewusstsein für das Klima und die Umwelt“ bis hin zu „mehr Möglichkeiten für Jugendliche am Land“. Mögen sie auch in Erfüllung gehen.



Die BORG-Schüler*innen äußerten ihre Zukunftswünsche für Europa.

Unvergessliche Ballnacht für Maturant*innen

„BORG of Fame – Ein stilvoller Abgang“: Unter diesem Motto feierten die 40 Maturant*innen des BORG Bad Radkersburg gemeinsam mit zahlreichen Gästen ihren Maturaball. Die Polonaise, die einige im Publikum aufgrund der dargebotenen Hebefiguren als „durchaus spektakulär“ bezeichneten, sorgte für Begeisterungsstürme in der Ottersbachhalle.

Ihren Höhepunkt erreichte die Stimmung bei der Mitternachtseinlage, bei der jede der drei Klassen wieder etwas Besonderes darbot: von einem „Boxkampf“ über ein Abba-Medley bis hin zu einem „Gangnam Style“-Tanz.

Tag des Gymnasiums

Im November öffnete das BORG dann wieder seine Pforten für alle interessierten Besucher*innen. Einerseits beim „Tag des Gymnasiums“, bei dem über 150 Mittelschüler*innen aus der Region zu Gast waren, andererseits auch beim Tag der offenen Tür, an dem man sich über die Schule und ihre Zweige (Musik, Kunst, Fremdsprachen, Labor, Sport, DG) sowie die beliebte Zusatzausbildung Matura+ mit der LAP zum/zur Bürokaufmann/-frau bzw. Medienfachmann/-frau informieren konnte.



Nach dem Tag des Gymnasiums planen viele Schülerinnen und Schüler eine Ausbildung am BORG Bad Radkersburg.

BORG-Schüler*innen gestalten eigene Radiosendung

Seit November auch neu: Ein eigenes Radioteam, bestehend aus Schülerinnen und Schülern der 8. Klassen, gestaltet ab sofort monatlich eine Sendung auf Radio Agora. Die erste Sendung zum Tag der offenen Tür ging am 10. November um 18 Uhr on air, im Dezember folgte eine weitere zu verstorbene Musiklegende.

Die Schülerinnen und Schüler lernen auf diese Weise nicht nur das Medium Radio näher kennen, sondern auch das journalistische Handwerk, das es für die Produktion von Beiträgen und ganzen Sendungen braucht. Das Projekt wird größtenteils im Deutschunterricht durchgeführt, um die Medienkompetenz der Jugendlichen nachhaltig zu stärken.



BORG-Schüler*innen gestalten monatlich ihre eigene Radiosendung.

12. Februar 2026: Benefizkonzert für MOKI

Schon bewährte Tradition ist das jährliche Benefizkonzert, das am Donnerstag, dem 12. Februar 2026 bereits zum 36. Mal stattfindet.

Neben dem Schulchor „**Music & Voice**“ unter der Leitung von **Romeo Jarz** präsentieren sich verschiedenste Schul-Ensembles, die Popklassiker, Rocknummern, aber auch klassische Musik interpretieren.

Diesmal gehen die Erlöse aus den Eintrittsspenden an MOKI, eine Non-Profit-Organisation, die mobile Hauskrankenpflege für Kinder in der gesamten Steiermark anbietet.

Am Freitag, dem 13. Februar, findet außerdem das traditionelle und beliebte Schüler*innenkonzert statt, bei dem neben den Schüler*innen des BORG auch einige Mittelschulen aus der Südoststeiermark und Slowenien vertreten sein werden.



Die BORG-Musiker*innen freuen sich auf das Benefizkonzert 2026.

Das gesamte Team des BORG Bad Radkersburg wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr!

Bericht/Fotos: Niklas Sieger, Mag. Hannes Schuster

Gesegnete Weihnachten und ein gesundes erfolgreiches Jahr 2026





Eltern-Kind-Zentrum

Wir sind ein Platz für Familien.

Diesmal möchten wir Euch erzählen, warum der Besuch einer Eltern-Kind-Spielgruppe für Euch und Eure Kinder so wertvoll ist. ❤



„Lesemäuse“

Eltern-Kind-Spielgruppe kurz EKi-Gruppe – was ist das?

Eltern-Kind-Gruppen sind regelmäßige Treffen mit annähernd gleichaltrigen Kindern (zumeist zwischen 0 und 4 Jahren) in Begleitung ihrer Eltern, Großeltern oder anderer fixer Bezugspersonen. Die Gruppen treffen sich meist wöchentlich oder 14-tägig. Es sind dies offene Treffen, zu denen jeder ohne Anmeldung kommen kann.

Ein Ort ohne Druck – aber voller Möglichkeiten

Spielgruppen orientieren sich am natürlichen Rhythmus der Kinder. Wiederkehrende Rituale geben Sicherheit, vertraute und neue Lieder, Reime, Spiele und kreative Impulse regen zum Mitmachen an. So entdecken Kinder spielerisch und mit Begeisterung ihre Welt – ganz ohne Zwang.

Im Zentrum stehen Beziehung und Begegnung. Die Kinder werden nicht „gefördert“ im klassischen Sinn, sondern in ihrer natürlichen Entdeckerlust bestärkt – achtsam, liebevoll und ohne Ergebnisdruck.

Auch Eltern profitieren

Der Austausch mit anderen Eltern stärkt das Vertrauen in die eigene Erziehungskompetenz. Spielgruppen bieten Impulse für den Familienalltag und eröffnen neue Perspektiven. Begleitet werden sie von qualifizierten Spielgruppenleiterinnen, die mit Fachwissen und Herz zur Seite stehen.

Warum Spielen so wichtig ist

Spielen ist kein bloßer Zeitvertreib – es ist die ursprünglichste Form des Lernens. Kinder erforschen ihre Umwelt durch Nachahmung, Ausprobieren und Improvisation. Neurowissenschaft und Entwicklungspsychologie bestätigen: In der frühen Kindheit ist das Gehirn besonders aufnahmefähig. Kinder sind in dieser Phase besonders neugierig, kreativ und lernbereit.

Beim Spielen werden alle Entwicklungsbereiche angesprochen.

Lebenskompetenzen stärken – von Anfang an

Spielgruppen fördern zentrale Lebenskompetenzen wie Kommunikation, Problemlösung, Selbstwahrnehmung und den Umgang mit Gefühlen. Studien zeigen: Wer früh soziale und emotionale Kompetenzen entwickelt, ist besser gewappnet für die Herausforderungen des Lebens – und weniger anfällig für Sucht oder psychische Belastungen.

Ein sicherer Rahmen für Entwicklung

Kinder brauchen Vertrauen, um sich entfalten zu können. In der Spielgruppe erleben sie Geborgenheit durch die Begleitung einer vertrauten Bezugsperson. Sie dürfen in ihrem Tempo wachsen, ausprobieren, lernen – ohne Druck. Gleichzeitig lernen sie, sich abzugrenzen und Rücksicht auf andere zu nehmen.

Auch Eltern erleben hier Gemeinschaft, Austausch und Unterstützung – in einer Atmosphäre, die stärkt und verbindet. Ein Netz an Beziehungen wächst. Sich gemeinsam über neue Entwicklungsschritte freuen oder Zweifel und Ängste teilen, es hilft darüber mit Menschen zu reden, die in einer ähnlichen Lebenssituation sind.

Quelle: Ulrike Kneidinger-Peherstorfer, Diplomierte Elternbildnerin, Wirtschaftspädagogin, Leiterin SPIEGEL-Elternbildung, www.spiegel-ooe.at

Wo gibt es Eltern-Kind-Spielgruppen?

Babycave im EKiZ wöchentlich
Di 9.30 – 11.00 Uhr

Musikkäfer im EKiZ wöchentlich
Do 9.30 – 11.00 Uhr

Springmäuse im EKiZ 14-tägig
Di 9.00 – 10.00 Uhr

Spielmäuse in Gnas 14-tägig
Di 9.30 – 11.00 Uhr

Murnockerl in Eichfeld 14-tägig
Fr 10.00 bis 11.30 Uhr

Lesemäuse in St. Peter a. O. 14-tägig
Mi 15.30 – 17.00 Uhr

Minibärchen in Mettersdorf a. S. 3-wöchig
Fr 9.30 – 11.00 Uhr

Stradener EKi-Gruppe in Stainz b. Straden,
wöchentlich Mi 9.00 – 11.00 Uhr

Radkersburger Familientreff monatlich
Di 15.00 – 16.30 Uhr



„Eigentlich braucht jedes Kind drei Dinge: Aufgaben, an denen es wachsen kann, Vorbilder, an denen es sich orientieren kann, und Gemeinschaften, in denen es sich aufgehoben fühlt.“ Prof. Dr. Gerald Hüther, Neurobiologe

♥ Eltern-Kind-Gruppen schaffen genau diesen Raum – für Kinder und Eltern. ♥



„Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind zu erziehen.“ (afrikanisches Sprichwort)

Gerne sind wir ein Teil Deines Dorfes und begleiten Dich und Deine Familie.

Komm vorbei und lerne uns kennen. Wir freuen uns auf DICH!

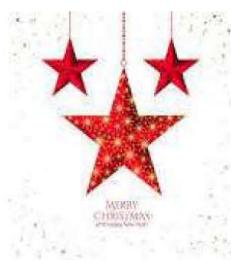
Unser gesamtes Kursangebot finden Sie auf unserer Homepage. ☺
www.ekiz-radkersburg-elterntraff.at



Weixelbaum 51, 8483 Deutsch Goritz
Tel. 0664 3430440, ekiz.radkersburg@aon.at
www.ekiz-radkersburg-elterntraff.at
„Zusammen ist man weniger allein“



Wir bedanken uns herzlich für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Auch 2026 wünschen wir Ihnen Gesundheit, Erfolg und viele schöne Momente.



LIMA – Gedächtnistraining mit Spaß

Interview mit Willi Payer, wie es ihm bei LIMA (Lebensqualität im Alter) gefällt.

LIMA bedeutet **Lebensqualität im Alter** und ist ein **Trainingsprogramm für Menschen ab etwa 60 Jahren**. Durch unterschiedliche Methoden und Übungen, die in den regelmäßigen Treffen praktiziert werden, wird das **Gedächtnis** trainiert. Aber auch **Bewegungsabläufe** werden in den Gruppentreffen eingebaut, um weiterhin beweglich und entspannt zu bleiben.



Herr Willi Payer nimmt seit 13.09.2025 am Kursprogramm LIMA teil. Es findet in Deutsch Goritz im Gemeindesaal statt und ist somit für Herrn Payer gut erreichbar.

Hier ein paar Fragen an Herrn Willi.

- **Was gefällt dir bei LIMA?**

„Die gemeinsame Zeit und Gruppenaktivitäten gefallen mir sehr gut. Die Gespräche und Austausch mit den Personen in der LIMA-Gruppe sind sehr bereichernd und interessant.“

- **Wie viele Teilnehmer*innen kommen zu diesen Treffen?**

„Es nehmen 10 Personen daran teil. 6 Damen und 4 Herren.“

- **Fühlst du Dich in der Gruppe wohl, wurdest du nett aufgenommen?**

„Ich wurde von der Gruppe sehr herzlich aufgenommen und genieße die schöne gemeinsame Zeit.“

LIMA: Ziel ist es, nicht nur gesund zu bleiben, sondern das Älterwerden aktiv, selbstbewusst und mit Sinn zu gestalten.

Das Herzstück von LIMA bilden **vier Säulen**:

🌿 **Bewegung** – fit bleiben, sich frei fühlen und Entspannung genießen.

✳️ **Gedächtnis** – mit Spaß das Denken trainieren und neugierig bleiben.

⌚ **Alltagskompetenz** – Veränderungen meistern und Selbstständigkeit bewahren.

✨ **Lebenssinn** – den eigenen Glauben, Werte und Lebensfreude (wieder)entdecken.



In **regelmäßigen Gruppentreffen** werden diese Bereiche spielerisch miteinander verbunden. So entsteht ein Raum für gemeinsames Lernen, Lachen und Wachsen – damit Alter(n) nicht Stillstand bedeutet, sondern eine aktive, sinnerfüllte Lebensphase voller neuer Impulse.



LIMA Gruppe Deutsch Goritz,

Kursort: Gemeindesaal Deutsch Goritz,
8483 Deutsch Goritz 16,

Uhrzeit: immer Freitag 9.00 – 10.30 Uhr

Kosten: 10er Block: € 80 Euro

Termine:

30.01.2026 kostenlose Schnupperstunde

06.02.2026 1. LimA- Stunde

13.02.2026 2. LimA-Stunde

27.02.2026 3. LimA-Stunde

06.03.2026 4. LimA-Stunde

13.03.2026 5. LimA-Stunde

20.03.2026 1. LimA-Stunde

27.03.2026 2. LimA-Stunde

17.04.2026 3. LimA-Stunde

24.04.2026 4. LimA-Stunde

08.05.2026 5. LimA-Stunde

Bei Interesse bitte um **Anmeldung** beim Eltern-Kind-Zentrum in Weixelbaum 51

Fr. Bettina Öttl unter 0664 3430440

oder Mail: ekiz.radkersburg@aon.at

♥ Wir freuen uns auf DICH ♥



Haustechnik Sanitär - Heizung – Elektrotechnik

Sehr geehrte Kunden,

mit diesem Schreiben möchten wir uns aus Anlass der Auflösung unseres Geschäftszweiges **Sanitär-, Bäder und Heizungstechnik** herzlich bei Ihnen bedanken.

Seit der Gründung von Horwath & Bodenlenz GmbH haben wir stets versucht, Sie mit der Elektro-, Heizung und Sanitärtechnik zu begeistern, und blicken heute auf eine langjährige und erfolgreiche Zusammenarbeit zurück.

Wir haben uns über die Treue, das Vertrauen und die Anerkennung, die Sie uns entgegengebracht haben, immer sehr gefreut. Ohne die Unterstützung unserer geschätzten Kunden wie Sie wäre dies nicht möglich gewesen.

Aufgrund der Pensionierung von Herrn Bodenlenz Othmar sehen wir uns gezwungen, unseren Geschäftszweig **Sanitär-, Bäder und Heizungstechnik** einzustellen.

Der Verkauf von Heizung und Sanitärmaterial wird fortgeführt.

Bei Anliegen im Bereich der Elektrotechnik stehen wir Ihnen nach wie vor gerne zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen alles Gute und weiterhin viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen

Hermann Horwath
Othmar Bodenlenz – Danke, es war mir eine Freude!



**Wir wünschen all unseren
Kunden, Freunden und Familien
frohe Weihnachten und ein
gutes neues Jahr!**

Kinderkrippe Deutsch Goritz

Aktuelles aus der Kinderkrippe Deutsch Goritz in Weixelbaum: In unserer Kinderkrippe Deutsch Goritz in Weixelbaum freuen wir uns über einen erfreulich hohen Bedarf an Nachmittagsbetreuungsplätzen.

Derzeit besuchen **10 von 12 Kindern** unsere Einrichtung bis **15:00 Uhr** – ein schönes Zeichen des Vertrauens, das die Familien unserer pädagogischen Arbeit entgegenbringen. Dieses Vertrauen wissen wir sehr zu schätzen und sehen es als Bestätigung für die liebevolle, individuelle Betreuung, die wir täglich anbieten.

Auch in diesem Jahr wurde die **Eingewöhnung** der neuen Kinder **bedürfnisorientiert und kindzentriert** gestaltet. Mit viel **Geduld, Einfühlungsvermögen und Beziehungsarbeit** schafften wir die Basis für einen gelungenen Start in die Krippenzeit. Jedes Kind darf dabei in seinem eigenen Tempo ankommen, Sicherheit gewinnen und Vertrauen aufbauen – ganz nach dem Motto: „*Gemeinsam wachsen – Schritt für Schritt.*“

Ein besonderes Highlight in diesem Herbst war das **Erntedankfest**, das wir gemeinsam mit dem **Kindergarten-Campus Deutsch Goritz** im Kreise der **Pfarrgemeinde Deutsch Goritz** feiern durften. Mit großer Begeisterung und sichtlichem Stolz marschierten unsere Kleinsten beim feierlichen Einzug mit – ihr liebevoll geschmücktes **Erntedankwagerl** sorgte dabei für viele bewundernde Blicke.



Der **Herbst** hielt auch in unserer Krippe Einzug: Bei zahlreichen **Naturerfahrungen** konnten die Kinder die Vielfalt dieser Jahreszeit mit allen Sinnen entdecken. Die ersten **Wahrnehmungsförderungen mit Blättern** – vom fröhlichen **Blätterbad** bis zum raschelnden **Blätterregen** – sorgten für Staunen, Lachen und Freude.



Eifrig wurden **Kastanien gesammelt**, die anschließend von unserer **Heidi fachmännisch gebraten** und mit großem Appetit verspeist wurden. Diese Erfahrung bildete die Grundlage für unseren **Rollenspielbereich „Der Maronibrater“**, in dem die Kinder das Erlebte kreativ nachspielen konnten.



Seit Mitte Oktober begleitet uns das Thema „**„Teilen“** rund um **St. Martin**. Lichterlieder, das Spiel mit **Hell und Dunkel** sowie Gespräche über **Werte des sozialen Miteinanders** wurden kindgerecht und lebendig umgesetzt.

Mit großer Begeisterung gestalteten die Kinder ihre **Laternen selbst** und präsentierten sie voller Stolz beim **großen gemeinsamen Laternenfest am 10. November 2025**.

Wir danken allen Eltern herzlich für das liebevoll mitgebrachte **Buffet** – es war ein wunderschöner Abend, an dem Kinderaugen leuchteten und **St. Martin** einen besonders stimmungsvollen Auftritt hatte.

Gleichzeitig widmeten wir uns auch den großen **Interessensbereichen der Kinder**: Das Thema **Baustelle** und **Zug** zog sich durch viele Spiel- und Lernmomente.

Ob beim Konstruieren, im **Bewegungsraum** oder im **Rollenspiel** – die Kinder setzten ihre Ideen mit Begeisterung um, entdeckten neue naturwissenschaftliche Zusammenhänge und erweiterten spielerisch ihr Wissen über die Welt.



Mit Freude und Neugier blicken wir nun auf die kommenden Winterwochen und viele weitere gemeinsame Erlebnisse in unserer liebevollen Krippengemeinschaft!

Neu im Team:



Anja Steyer aus Misselsdorf. Sie ist die Karenzvertretung für Frau Christina Weiß als Elementarpädagogin. Herzlich willkommen und viel Spaß mit den Kindern!

Bericht und Bilder: Leiterin Verena Edelsbrunner

GENERALI TEAM GANGL

Direktor im Außendienst
Gangl Christoph
M 0676/8258 5622
christoph.gangl@general.com

Bezirksdirektor
Gangl Franz-Peter
M 0676/8258 5623
franz-peter.gangl@general.com



Kindergarten Deutsch Goritz

Ankommen dürfen – statt loslassen müssen

Ein Rückblick auf unsere Eingewöhnungszeit im Kindergarten-Campus Deutsch Goritz.

Der Beginn eines neuen Kindergartenjahres ist immer eine besondere Zeit – voller Erwartungen, Neugier und manchmal auch mit ein wenig Aufregung. Im Kindergarten-Campus Deutsch Goritz war es uns heuer besonders wichtig, den Kindern und ihren Eltern **Raum und Zeit zum Ankommen** zu geben.



Ankommen bedeutet für uns mehr, als nur den ersten Kindertag zu erleben. Es heißt, **Beziehungen aufzubauen**, Vertrauen zu schaffen und einen sicheren Rahmen zu gestalten, in dem sich Kinder und Eltern gleichermaßen wohlfühlen dürfen.

Jede Familie konnte ihrem eigenen Rhythmus folgen – manche Kinder waren schon nach wenigen Tagen neugierig und offen, andere brauchten etwas mehr Zeit. Und das war gut so. Unser Ziel war, dass niemand „loslassen musste“, bevor das Gefühl des Ankommens da war.



Mit viel **Einfühlungsvermögen, Geduld und Herzlichkeit** begleiteten wir diesen Übergang. Heute dürfen wir voller Freude sagen: **Unsere Kinder sind angekommen!** Sie lachen, spielen, entdecken und gestalten ihren Alltag selbstbewusst – und wir spüren das gewachsene Vertrauen zwischen Familien und Team.

Schon nach den ersten drei Wochen durften wir gemeinsam mit der **Kinderkrippe und der Pfarrgemeinde** das **Erntedankfest** feiern. Mit unseren prachtvoll geschmückten Fahrzeugen und dem liebevoll gestalteten Erntedankwagen führten wir die Prozession stolz an.



Für die Kinder war es ein besonderer Moment – gemeinsam mit ihren Freunden und PädagogInnen durch das Dorf zu ziehen, die Erntegaben zu präsentieren und den Dank für die Fülle des Jahres sichtbar zu machen. Diese Feier war nicht nur ein Zeichen der Dankbarkeit für die Gaben der Natur, sondern auch ein Ausdruck unserer Freude über das **gemeinsame Wachsen und Zusammenfinden** in unserer Kindergarten- und Pfarrgemeinschaft.



Mit dem Ziel einer **weiteren Öffnung der Gruppen** stand die darauffolgende Zeit unter dem Motto

„Wir öffnen unsere Türen“.

Begegnen, einander kennenlernen und neue Freundschaften knüpfen – all das durfte in den folgenden Wochen im Mittelpunkt stehen. Die Kinder konnten sich frei in den Gruppen bewegen, neue SpielpartnerInnen finden und voneinander lernen.

Dieses offene Miteinander ließ uns aus der **sozialen Vielfalt** unserer Einrichtung schöpfen und sie als wertvolle Bereicherung für das tägliche Zusammenleben erleben.



Unsere **SchulanfängerInnen** beschäftigten sich in dieser Zeit besonders mit dem Thema **Wertevermittlung**. In Projekten, Gesprächen und Geschichten lernten sie, was es bedeutet, Teil einer Gemeinschaft zu sein, Verantwortung zu übernehmen, Freundschaft zu leben und aufeinander zu achten. So wurde spürbar: Werte werden nicht nur gelernt – sie werden **gelebt**.

Die **Überleitung zum heiligen Martin** mit seinen Werten der **Hilfsbereitschaft, Nächstenliebe und des Hoffnung-Bringens** fiel uns daher leicht. Im Mittelpunkt unserer Vorbereitung standen das **Martinsspiel** sowie das **herbstliche Mäusesingspiel**, die von den Kindern mit Begeisterung einstudiert wurden.

Dabei durften sie erleben, wie schön es ist, miteinander zu teilen, füreinander da zu sein und Licht in die Welt zu bringen – so wie es der heilige Martin uns vorgelebt hat.

Der Höhepunkt war schließlich das **Martinsfest** am 11.11.2025, das von einem **wunderschönen Lichtermeer** begleitet wurde.

Mit ihren liebevoll gebastelten Laternen zogen die Kinder stolz durch die Straßen und erhellt die Dunkelheit mit ihren kleinen, aber strahlenden Lichtern. Begleitet von Liedern, Musik und vielen bewegenden Momenten entstand ein **stimmungsvolles Fest**, das von einer großen Schar an BesucherInnen mitgetragen wurde – Eltern, Großeltern, Freunde und Gemeindemitglieder kamen zusammen, um diesen besonderen Tag gemeinsam zu feiern.

In dieser Atmosphäre des Lichts und der Gemeinschaft wurde einmal mehr spürbar, was uns im Kindergarten-Campus Deutsch Goritz besonders am Herzen liegt: **Miteinander wachsen, füreinander da sein und gemeinsam Hoffnung schenken**.

Mit großer Dankbarkeit blicken wir auf die vergangenen Wochen zurück – auf eine Zeit des **Ankommens, Wachsens und Miteinanders**. Es erfüllt uns mit Freude zu sehen, wie Kinder, Eltern und PädagogInnen gemeinsam eine vertrauensvolle Gemeinschaft bilden, in der jedes Kind sich entfalten darf.

Neu im Team:

Susanne Schantl aus Hart bei Straden.

Sie übernimmt die Aufgaben der Betreuung in der Nachmittagsgruppe. Herzlich willkommen Susi und viel Freude mit den Kindern!



Ein herzliches Dankeschön gilt allen Familien für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung sowie unserem engagierten Team für seine tägliche Arbeit mit Herz, Geduld und Begeisterung.

Mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck und voller Vorfreude blicken wir nun auf die kommenden Wochen – auf eine **besinnliche Adventzeit**, neue Projekte und viele kleine und große Momente, die unser Kindergartenjahr weiterhin so bunt, lebendig und herzlich machen werden.

Das Team des Kindergarten-Campus Deutsch Goritz

Volksschule Ratschendorf

Die 3.a Klasse unterwegs – Zugschule und Kunsthauß Graz

Im September unternahm die 3a-Klasse einen spannenden Lehrausgang nach Graz. Am Hauptbahnhof stand der Besuch der **Zugschule** auf dem Programm – ein Angebot des **Klimabündnis Steiermark** im Rahmen unseres **Klimaschule-Projekts**.



Die Schülerinnen und Schüler erfuhren dabei viel über umweltfreundliches Reisen, nachhaltige Mobilität und den bewussten Umgang mit unseren Ressourcen. Spielerisch und praxisnah wurde vermittelt, wie jeder und jede durch das eigene Verhalten zum Klimaschutz beitragen kann.



Im Anschluss besuchte die Klasse das **Kunsthaus Graz**, wo sie bei einer interessanten Führung die außergewöhnliche Architektur des sogenannten „*Friendly Alien*“ näher kennenlernenlehrte. Die Kinder erfuhren, wie das Kunsthauß zu seinem Spitznamen kam und was dieses besondere Gebäude so einzigartig macht. Ein lehrreicher und abwechslungsreicher Tag, der Wissen über Umwelt, Technik und Kunst auf spannende Weise miteinander verband.

Spannender Ausflug der 4. Klasse zur Zugschule

Die 4. Klasse der VS unternahm einen abwechslungsreichen Lehrausgang nach Graz zur Zugschule. Am **Hauptbahnhof** erkundeten die Kinder das Gelände und durften sogar einen **Railjet** von innen genauer anschauen.

Danach stand eine **Führung im Schloss Eggenberg** auf dem Programm. Dort erfuhren die Schülerinnen und Schüler viele spannende Dinge über das Schloss und seine Geschichte. Es war ein erlebnisreicher Tag voller neuer Eindrücke!



Radfahrprüfung der 4. Klasse

Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse bereiteten sich fleißig auf ihre **Radfahrprüfung** vor. Im Sachunterricht wurde die **Theorie** genau besprochen und auf der Straße wurde eifrig das **praktische Fahren** geübt.

Am **14. Oktober** war es dann so weit – die Kinder legten ihre praktische Prüfung ab. Wir gratulieren herzlich und wünschen allen eine **gute und sichere Fahrt!**



Jause für ALLE

In diesem läuft das Projekt „Jause für ALLE“. Zweimal im Jahr kommt jede Klasse an die Reihe. Den Auftakt machte die 3b Klasse im Oktober, gefolgt von der 3a Klasse im November.

Das Team der Volksschule Ratschendorf bedankt sich recht herzlich bei allen engagierten Eltern.



Müllworkshop der 3. Klassen

Am 13. Oktober durften die Kinder mit Frau Manuela Rauch vom AWV Ratschendorf ihr Wissen zum Thema Müll und Mülltrennung auffrischen. Im Sesselkreis wurden die verschiedenen Mülltonnen bzw. Glascontainer besprochen und was man z.B. alles ins AWV bringt. Am Ende ist eine schöne Blumenwiese entstanden.



Müllworkshop der 2. Klasse

Am 17. Oktober durften die Kinder mit Frau vom AWV Ratschendorf ihr Wissen zum Thema Müll und Mülltrennung auffrischen.



Im Sesselkreis wurden die verschiedenen Mülltonnen bzw. Glascontainer besprochen und was man z.B. alles ins AWZ bringt. Am Ende ist eine schöne Blumenwiese entstanden.



Willkommen beim Arzt!

Auch dieses Jahr durfte die erste Klasse einen Blick in die Praxis von Herrn Dr. Gepp werfen. Am Freitag, dem 26. September wurde diese extra nur für die Volksschulkinder geöffnet und sie lernten alles kennen, was es beim Doktor zu entdecken gibt.

Von der Anmeldung, über die hauseigene Apotheke mit geheimnisvollem Tresor, bis hin zu Röntgenaufnahmen wurde wirklich alles gezeigt. Die Kinder waren begeistert von den vielen Eindrücken und Dank der tollen Erklärungen zu den einzelnen Bereichen wurde der Nervosität vor dem nächsten Arztbesuch erfolgreich entgegengewirkt.

Ein großes Danke von der ersten Klasse an das liebe Team, das mit so viel Engagement die Praxis führt!



Aktion „Apfel-Zitrone“ mit der Polizei

Die 3ab Klassen und die 4. Klasse nahmen an der Aktion „Apfel-Zitrone“ teil, die gemeinsam mit der Polizei durchgeführt wurde. Dabei kontrollierten die Kinder zusammen mit den Beamtinnen und Beamten den Verkehr vor der Schule.

Für vorbildliches Fahren gab es einen Apfel, bei kleineren Verstößen eine Zitrone.

Die Aktion machte nicht nur Spaß, sondern zeigte auch, wie wichtig Rücksicht und Aufmerksamkeit im Straßenverkehr sind. Ein herzliches Dankeschön an die Polizei für die gute Zusammenarbeit!



Bäuerinnentag zum Thema Karotte

Im Rahmen des Aktionstages der Bäuerinnen durften die Kinder der 2. Klasse dieses Mal alles rund um die Karotte erkunden.



Die Kinder erfuhren dabei auf welchem Boden Karotten gedeihen, wie Karotten wachsen und wie es zu Samen kommt, welche Teile eine Karotte hat und warum Karotten eigentlich so gesund sind. Der krönende Abschluss war die Zubereitung einer „karottigen“ Jause und eine leckere Karottensuppe. Danke an Frau Gangl für diesen lehrreichen Vormittag.



Verkehrserziehung mit der Polizei Mureck

Die 1. und 2. Klasse hatten Besuch von der Polizei Mureck. Sie durften sich jeweils an einem Vormittag darin üben, Verkehrsregeln einzuhalten. Im Fokus stand das Überqueren der Straße mit und ohne Schutzweg sowie das Kennenlernen der Regeln im Straßenverkehr.



SCHROTTY UND ENGY – DAS ALT-MACH-NEU-MOBIL

Am 17. September durften die Kinder der 2. Klasse an dem Umweltprojekt „Schrotty und Engy“ teilnehmen. Mit „Schrotty und Engy“ verwandelte sich der Schulhof und ein Klassenraum zeitweilig zum Werk- und Experimentierfeld.

Die Kinder durften sich selbst an einer Wasserrakete versuchen, ein T-Shirts in ein Einkaufssackerl verwandeln, aus alten Stoff und Lederresten Schlüsselanhänger herstellen und sie durften mit Muskelkraft auf einem Fahrrad selbst Energie erzeugen und damit Rennautos antreiben.

Ziel war es die Prinzipien von Nachhaltigkeit, Umweltschutz und Energiegewinnung sowie Kreativität und soziales Engagement durch gemeinsames Tun in den Mittelpunkt zu stellen.



Die 3.a und 3.b Klasse erforschen den Boden



Im Rahmen eines spannenden Bodenworkshops tauchten die Schülerinnen und Schüler der 3a- und 3b-Klasse in die faszinierende Welt unter unseren Füßen ein.



Die Kinder erfuhren viel über die Funktionen des Bodens, seine Bedeutung als Lebensraum und warum Bodenschutz so wichtig ist. Sie lernten, wie Boden entsteht, welche Bodenarten es gibt und wer darin lebt.

Mit großer Begeisterung wurde gebastelt, geforscht und gemalt – und dabei entdeckt, wie spannend und lebendig Boden sein kann!

Erste-Hilfe-Workshop der 3. Klassen

Am 24. Oktober nahmen die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen an einem abwechslungsreichen und spannenden Erste-Hilfe-Workshop teil.

Organisiert wurde dieser von Herrn Dr. Matthias Wonisch und Frau Dr. Sigune Wonisch mit tatkräftiger Unterstützung des Roten Kreuzes Radkersburg sowie den Diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegerinnen Sandra Probst und Cornelia Gombotz.



Die Kinder erhielten interessante Einblicke in den Blutkreislauf und das Skelett des menschlichen Körpers und lernten, wie wichtig es ist, in Notfällen rasch und richtig zu handeln. Besonders spannend war der praktische Teil: die Schülerinnen und Schüler übten das Absetzen eines Notrufs, legten Verbände an und durften ein echtes Rettungsfahrzeug von innen besichtigen.

Mit großem Interesse und Begeisterung waren alle dabei – ein Vormittag voller wertvoller Erfahrungen, der Wissen, Verantwortung und Teamgeist förderte.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für die hervorragende Organisation und Durchführung dieses gelungenen Workshops!

Adventkranzbinden

Alle Jahre wieder...! Die Kinder der 3b Klasse haben auch heuer wieder mit Eltern und Großeltern die Adventkränze für ihre Familien in der Schule gebunden.



Die engagierte Elternschaft organisiert sich selbst. Das freut die Klassenlehrerin sehr.

Das Team der VS Ratschendorf wünscht frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2026!

Bericht und Bilder: VS Ratschendorf unter der Leitung von Frau Astrid Lamminger

STEIRISCHE WASSER-RETTUNG
BEZIRKSSTELLE SÜDOSTSTEIERMARK



FF- Einsatzzentrum
Gleichenberger Str. 58
A - 8330 Feldbach

Rettungsschwimmausbildung 2026 LEBEN RETTEN LERNEN

Die Wasser-Rettung – Bezirksstelle Südoststeiermark, führt wie alljährlich in der Zeit von

08.01. – 10.02.2026 im Hallenbad Feldbach

einen Grundlehrgang (Helfer) WATER LIFE GUARD Bronze* und Weiterbildungslehrgang (Retter) WATER LIFE GUARD Silber** im Rettungsschwimmen durch.

Die Ausbildung erfolgt jeweils **dienstags und donnerstags** in der Zeit von **19.00 bis 21.00 Uhr**.
Der Lehrgang umfasst 16 Stunden Ausbildung in Theorie/Praxis und 4 Stunden Prüfung.

Voraussetzung der Teilnahme:

- 16h Erste Hilfe Kurs nicht älter als 3 Jahre ([Kursmöglichkeit/Anmeldung: erstehilfe.at 08.08.-09.11.2025](http://kursmöglichkeit/anmeldung))
- Ärztliche Bestätigung der gesundheitlichen Eignung zum Schwimmen und Tauchen (Wassertiefe bis 3 m)

An dieser Rettungsschwimmausbildung interessierte Personen, sind hierzu herzlich eingeladen.

Anmeldung online unter swr.erxbout.at bis 19.12.2025. Achtung, begrenzte Teilnehmerzahl!

Kosten 75 € (Beurkundung Set und allgemeiner Aufwand) + 12 € Handbuch LEBEN RETTEN

Prüfungsanforderungen:



Water Lifeguard Bronze *

Mindestalter:
vollendetes 12. Lebensjahr

Leistungen:

- 200 m Schwimmen ohne Unterbrechung in höchstens 10 min (beliebiger Schwimmstil)
- 100 m Schwimmen mit Bekleidung in höchstens 4 min
- 3 verschiedene Sprünge aus 1 m Höhe
- 15 m Streckentauchen

- Anwendung von 2 Rettungsgeräten
- 50 m Transportschwimmen
- 2 x ca. 2-3 m Tieftauchen und herausholen eines ca. 2,5 kg schweren Gegenstandes
- Vermeidung und Befreiung von Umlammerungen (Befreiungsgriffe)
- 50 m Schleppen mit Kopf- oder Achselgriff und Fesselgriff
- Kombinierte Übung (ohne Unterbrechung)



Water Lifeguard Silber **

Mindestalter:
vollendetes 16. Lebensjahr

Leistungen:

- 400 m Schwimmen ohne Unterbrechung in höchstens 15 min (beliebiger Schwimmstil)
- 300 m Schwimmen mit Bekleidung in höchstens 12 min
- 150 m Brustschwimmen und 200 m Rückenschwimmen ohne Armtätigkeit
- Sprung aus 3 m Höhe

- 25 m Streckentauchen
- Anwendung von 3 Rettungsgeräten
- 50 m Transportschwimmen
- 3 x ca. 3-5 m Tieftauchen und herausholen eines ca. 2,5 kg schweren Gegenstandes
- Vermeidung und Befreiung von Umlammerungen (Befreiungsgriffe)
- 50 m Schleppen mit Kopf- oder Achselgriff und Fesselgriff
- Kombinierte Übung (ohne Unterbrechung)



IHR GRAWE TEAM IN DEUTSCH GORITZ:

Karin Streitberger

0664/64 33 045

karin.streitberger@grawe.at



Ing. Josef Pein

0664/88 65 45 39

josef.pein@grawe.at

Kundencenter 8483 Deutsch Goritz Nr. 16/5

Öffnungszeiten: Montag–Freitag 8.00–12.00 Uhr und nach Vereinbarung

grawe.at

 **GRAWE** Die *meistempfohlene* Versicherung Österreichs.

Alljährlich werden in einer unabhängigen Studie (FmVO Recommender Award) 8.000 Kund:innen von Versicherungen und Banken in Österreich zu ihrer Zufriedenheit und Bereitschaft zur Weiterempfehlung befragt. Die GRAWE steht bei den bundesweiten Versicherungen in der Gesamtwertung der Jahre 2016–2025 klar an erster Stelle. Details: grawe.at/meistempfohlen

Mittelschule Deutsch Goritz

„Zukunft bauen“

Unter dem Motto „Zukunft bauen“ steht das Schuljahr an der MS Deutsch Goritz ganz im Zeichen von Aufbruch und Gestaltung.

Mit dem Um- und Zubau der Schule und der modernen Clusterbildung entsteht in Deutsch Goritz ein Lernort, der Zusammenarbeit, Kreativität und individuelles Lernen fördert – ein wichtiger Schritt für die Zukunft der gesamten Gemeinde.

Doch „Zukunft bauen“ bedeutet mehr als neue Räume zu schaffen: Jede Schülerin und jeder Schüler baut an der eigenen Zukunft. Durch gemeinsames Lernen, Projekte und persönliche Förderung werden Talente gestärkt und Perspektiven eröffnet. So wächst in der MS Deutsch Goritz nicht nur ein neues Schulgebäude, sondern auch die Zukunft unserer Kinder.

Jahresprojekt der MS Deutsch Goritz: Klima, Energie und Zukunft gestalten



Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



Die Mittelschule Deutsch Goritz startet gemeinsam mit der KEM (Klima- und Energiemodellregion) und der LEA (Lokale Energie Agentur) ein spannendes Jahresprojekt rund um die Themen Klima, Energie, Umweltschutz sowie Bildungs- und Berufsorientierung. Dank großzügiger Förderungen entstehen für die Schüler:innen keine Kosten – Lernen und Forschen für eine nachhaltige Zukunft stehen im Mittelpunkt.



Bereits die ersten beiden Workshops am 11.9. mit der Organisation **Südwind** fanden großen Anklang: In der 3. Klasse wurde das Thema „**Baumwolle**“ behandelt – von der Pflanze bis zum fertigen T-Shirt. Die 4. Klassen beschäftigten sich mit dem „**Handy**“ und dessen globalen Produktionsketten.

So werden Bewusstsein und Verantwortungsgefühl für nachhaltiges Handeln schon früh gefördert.

Alternative Pflichtgegenstände

Seit diesem Schuljahr gibt es an der Mittelschule Deutsch Goritz vier neue Unterrichtsgegenstände. Im Rahmen der alternativen Pflichtgegenstände haben die Schüler:innen nun die Möglichkeit, sich in individuellen Interessensgebieten weiterzuentwickeln.

Im Fach **Creative Geolab** wird das räumliche Vorstellungsvermögen geschult, um in weiterer Folge mithilfe digitaler Programme komplexe Modelle planen zu können.

In **English Conversation** liegt der Fokus auf dem Kommunizieren und dem Sprachverständnis in englischen Gesprächen. Sprachbegeisterte Schüler:innen bekommen hier die Gelegenheit, ihre speaking skills zu verbessern.

Der dritte Gegenstand nennt sich **Fotografie und Bildbearbeitung** und ermöglicht den Schüler:innen möglichst praxisorientierte Fähigkeiten zu erlernen, um spannende und kreative Fotoideen umsetzen zu können.

Für sportbegeisterte Schüler:innen gibt es den alternativen Pflichtgegenstand **Trendsport**. Ziel dieses Faches ist es, Sportarten abseits des klassischen Breitensports näher kennenzulernen. Sportarten wie Padel, Pickleball und Spikeball haben in den letzten Jahren stark an Beliebtheit gewonnen.

In diesem Unterrichtsgegenstand wird den Kindern die Möglichkeit geboten, diese Sportarten selbst auszuprobieren. Ein besonderes Highlight war bisher der Ausflug zum Padelcourt nach Paltau, wo einige sehenswerte Ballwechsel gespielt wurden.



Besuch der Bildungs- und Berufsmesse in Bad Radkersburg

Die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse nutzten kürzlich die Gelegenheit, die Messe für Bildung und Beruf im Zehnerhaus in Bad Radkersburg zu besuchen. Dort konnten sie sich einen umfassenden Überblick über die vielfältigen Bildungs- und Lehrstellenangebote der Südoststeiermark verschaffen.

An den zahlreichen Informationsständen präsentierte sich weiterführende Schulen, Betriebe und Institutionen aus der Region. Die Kinder erhielten spannende Einblicke in verschiedene Berufsfelder und konnten viele Fragen direkt an Lehrlinge und Ausbildnerinnen bzw. Ausbildner richten.



Der Messebesuch war sehr informativ und spannend. Viele Schülerinnen und Schüler nahmen neue Ideen und Motivation für ihre zukünftige Ausbildung mit nach Hause.



Durch die aktive Mitarbeit in verschiedenen Betrieben lernen sie nicht nur den Alltag und die Anforderungen unterschiedlicher Berufsfelder kennen, sondern entwickeln auch ein besseres Verständnis für eigene Stärken, Fähigkeiten und Neigungen.



Berufspraktische Tage

Von 20. bis 24. Oktober erhielten die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse die Gelegenheit, im Rahmen der berufspraktischen Tage wertvolle Einblicke in unterschiedliche Berufsfelder zu gewinnen.

Das Spektrum der gewählten Tätigkeitsbereiche war breit gefächert: Es reichte von der Physiotherapie in Bad Radkersburg über den Beruf der Konditorin bis hin zu Logopädie und Drucktechnik. Ziel dieser praxisorientierten Woche ist es, den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zu geben, erste unmittelbare Erfahrungen in der Arbeitswelt zu sammeln und berufliche Perspektiven zu erkunden.



Fußball

Heuer haben sich **23 Schüler:innen** – also rund **ein Drittel der ganzen Schule** – für die unverbindliche Übung **Fußball** angemeldet. Das zeigt, wie groß die Begeisterung für den Sport ist!

Beim ersten Schülerliga-Turnier am **Kunstrasenplatz in Wieden** war unsere Mannschaft mit vollem Einsatz und richtig viel Motivation dabei. Auch wenn die Ergebnisse nicht wie gewünscht ausgefallen sind, war der **Teamgeist** stark spürbar und alle hatten viel Spaß. Wir freuen uns schon auf die nächsten Spiele und sind sicher: Mit so viel Einsatz klappt's bald auch mit den Punkten!



Graz-Ausflug → Talentecenter, Fotomission und Murkraftwerk

Am 7. Oktober unternahmen die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse eine gemeinsame Exkursion nach Graz, um einen abwechslungsreichen und lehrreichen Tag zu erleben.



Die 4. Klasse besuchte in Begleitung von Frau Schmirl das Talentecenter der Wirtschaftskammer Steiermark, wo die Jugendlichen an verschiedenen Stationen ihre Interessen, Begabungen und Stärken erkunden konnten.

Durch praxisorientierte Aufgaben erhielten sie wertvolle Einblicke in unterschiedliche Berufsfelder und gewannen ein klareres Bild ihrer persönlichen Fähigkeiten – eine wichtige Grundlage für zukünftige Bildungs- und Berufsentscheidungen.



Währenddessen verbrachte die 3. Klasse gemeinsam mit Frau Kügerl und Frau Wolf den Vormittag in der Grazer Innenstadt. Im Rahmen einer Fotomission erkundeten die Schülerinnen und Schüler besondere Schauplätze der Stadt und hielten ihre Eindrücke in kreativen Bildern fest. Anschließend stand ein Besuch des Murkraftwerks auf dem Programm.

Bei einer informativen Führung erhielten die Jugendlichen spannende Einblicke in die Funktionsweise erneuerbarer Energie und die Bedeutung nachhaltiger Energiegewinnung für unsere Zukunft.





Der Bustransport sowie der Eintritt in das Talentecenter wurden im Zusammenhang mit unserem Jahresprojekt durch eine Kooperation mit der Klima- und Energie-Modellregion sowie der Lokalen Energie Agentur finanziert.

Schüler:innen der 3. und 4. Klasse beim Raiffeisen Speakers Corner 2025

Die Schüler:innen der 3. und 4. Klassen nahmen am Raiffeisen Speakers Corner 2025 teil und erlebten drei spannende Online-Vorträge zu Themen wie Geld und Sparen, Selbstliebe und dem Abenteuer Erwachsenwerden. Sie erfuhren, wie man klug mit Geld umgeht, warum es wichtig ist, sich selbst anzunehmen, und welche Rolle unser Gehirn im Alltag spielt.



Besonders interessant waren die anschaulichen Beispiele und Mitmachaktionen, die das Publikum trotz Online-Format aktiv einbezogen. Viele Schüler:innen beteiligten sich mit Fragen und Kommentaren und zeigten großes Interesse an den Themen.

Die Vorträge regten zum Nachdenken über den eigenen Umgang mit Geld, sozialen Medien und Emotionen an. Dabei wurde deutlich, dass finanzielle Bildung, Selbstvertrauen und Achtsamkeit wichtige Begleiter auf dem Weg ins Erwachsenwerden sind.

Insgesamt war es ein abwechslungsreicher und inspirierender Vormittag, der Wissen vermittelte, aber auch Mut machte, Verantwortung für sich selbst und die eigene Zukunft zu übernehmen.

Workshop Streuobst

Am 29. September fand ein Workshop zum Thema Streuobst statt. Die Schüler und Schülerinnen der ersten Klasse wurden in das Thema „alte Apfelsorten“ eingeführt und konnten dabei verschiedene Apfelsorten und Säfte verkosten. Den Schülern und Schülerinnen machte dieser Workshop große Freude und sie sind sich bewusster geworden, wie Obst nachhaltiger und qualitätserhaltend angebaut werden kann.



Wandertag

Gleich am zweiten Schultag, am 09. September 2025, hat die Mittelschule Deutsch Goritz einen Wandertag unternommen. Da wir dieses Jahr aufgrund des Umbaus nach Straden ausweichen durften, eignete sich diese Wanderung perfekt, um unsere neue Umgebung besser kennenzulernen.



Bei schönem Wetter wanderten wir insgesamt 7,9 km den Handwerksweg, einem Rundwanderweg um Straden, wobei wir in Wieden unsere erste Jausenpause einlegten.

Danach führte uns unsere Route über Wald und Wiese wieder hinauf nach Straden. Am Ende konnten sich die noch nicht ausgelasteten Schüler:innen beim Sportplatz mit diversen Ballspielen austoben, ehe wir wieder zur Schule zurückkehrten.

Frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2026!

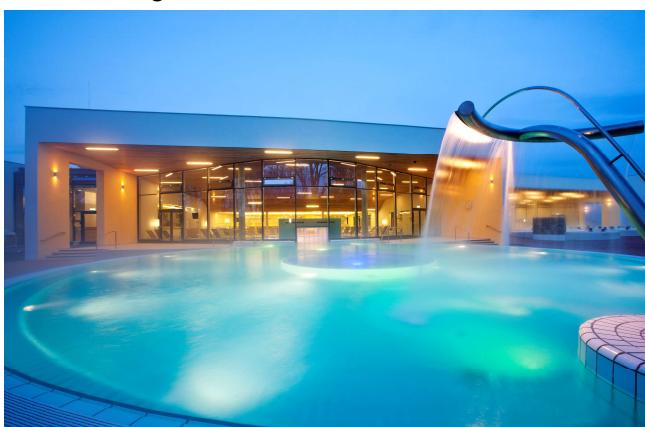
Winterwärme in der Parktherme Bad Radkersburg

Einfach abtauchen und die Sehnsucht nach Wärme, Licht & Geborgenheit stillen: In der kalten Jahreszeit wartet in den winterlichen Wasserwelten der Parktherme Bad Radkersburg wohltuende Entspannung auf Sie.



© Parktherme Bad Radkersburg | Fotograf Harald Eisenberger

Wenn es draußen frostig wird, wirkt Thermalwasser in seiner reinsten Form besonders wohltuend und hilft, neue Energie zu schöpfen. Das hochmineralisierte Wasser der Bad Radkersburger Quelle strömt mit rund 8.000 mg Mineralstoffen pro Liter an die Oberfläche – seine gesundheitsfördernde und stressreduzierende Wirkung lässt sich in den 34 bis 36 °C warmen Becken mit sprudelnden Attraktionen besonders genussvoll erleben.



© Parktherme Bad Radkersburg | Fotograf Harald Eisenberger

Im weitläufigen Sauneldorf mit acht verschiedenen Saunen laden duftend-pflegende Aufgüsse zum tiefen Durchatmen ein. Das verwöhnt nicht nur das Gemüt, sondern stärkt auch Haut, Körper & Abwehrkräfte auf genussvolle Weise. Unser Tipp für Saunafreund*innen: die Bad Radkersburger Saunazeremonie – frische Kiefernspäne aus dem Thermen- & Vulkanland und eine spezielle Wedeltechnik machen sie zu einem Erlebnis, das es nur hier gibt.

Wärmende Momente in der Adventzeit



© Parktherme Bad Radkersburg | Fotograf Harald Eisenberger

In der Parktherme Bad Radkersburg sorgen die kommenden Wochen für vielfältig-wärmende Augenblicke und eine rundum entspannte Adventzeit: Bei einer Kerzenölmassage im Vitalstudio entspannen Sie bei sanftem Kerzenflackern, zartem Duft und natürlichen Inhaltsstoffen.

Die Restaurants verführen mit herrlich duftenden Bubble Waffeln, während Erlebnisaufgüsse mit Winterduft, Kaminfeuer & Zimt-Apfel den Weihnachtsstress im Sauneldorf buchstäblich verdampfen lassen. Die zauberhaften „Parklichter“, Laternen und Lichtinszenierungen laden zum Entdecken, Verweilen & Träumen inmitten der winterlichen Parklandschaft ein – ein Thermengenuss für alle Sinne!

Schenke Wärme. Schenke Therme.

Ein Gutschein der Parktherme ist weit mehr als ein Geschenk – er ist eine Einladung, Zeit miteinander zu verbringen, abzuschalten und gemeinsame Momente zu genießen. Nur jetzt mit dem Code THERME10 10 % Rabatt auf Wertgutscheine & Geschenkkarten ab € 50,- sichern – vor Ort & auf shop.parktherme.at

shop.parktherme.at

Kontakt

Parktherme Bad Radkersburg
Kur- und Fremdenverkehrsbetriebe
Bad Radkersburg Gesellschaft m.b.H.

Alfred Merlini-Allee 7
8490 Bad Radkersburg, Austria

T: +43 3476 2677-0

Fax DW: -503

E: info@parktherme.at

Bericht: Julia Beineke, Kommunikation, Marketing & Sales

Bäckerei • Café • Konditorei



**Wir wünschen
Frohe Weihnachten
und alles Gute
fürs neue Jahr.**

Wir freuen uns über eure Vorbestellungen für
Kekse · Kletzenbrot · Brötchen · belegte Brezen

FF Weixelbaum – 2. Halbjahr 2025

Feuerwehrjugend – regionale Zusammenarbeit der Feuerwehren

Für unsere Feuerwehrjugend ging gemeinsam mit der Feuerwehrjugend aus dem Abschnitt Straden (und Umgebung) mit dem Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb in Pöllau das Bewerbsjahr 2025 erfolgreich zu Ende.

Das wöchentliche, intensive Üben zeigte sich deutlich in den Leistungen der Jugendlichen – die Ergebnisse bei den einzelnen Bewerben sprechen für sich!

Gestartet wurde bereits im April mit dem Wissenstest und Wissenstestspiel. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer in ihrer Altersklasse absolvierten mit Bravour die gestellten Aufgaben.

Als Vorbereitung für die Sommersaison stand Anfang Juni der Jugendbewerb in Oberhaag am Programm. Dort wurde das Gelernte erstmals wieder unter Bewerbsbedingungen – samt Nervosität – erfolgreich umgesetzt.



Nur eine Woche später, am 14. Juni, ging es weiter zum Bereichsbewerb nach Kirchberg. Trotz großer Hitze bewiesen die Jugendlichen erneut ihr Können und holten insgesamt 14 Pokale! Für den Bereich Radkersburg erreichte die Bewerbsgruppe Hof–Schwabau–Straden–Weixelbaum sogar den Tagessieg.



Den Höhepunkt des Jahres bildete schließlich der Landesbewerb im Juli in Pöllau. Insgesamt nahmen 55 Burschen und Mädchen im Alter von 10 bis 15 Jahren sowie 15 Betreuerinnen und Betreuer der Feuerwehren Hof, Hofstätten, Trössing, Spitz, Straden, Schwabau, Weixelbaum, Unterpurkla und Oberpurkla teil.

Auch hier konnten tolle Platzierungen erzielt werden: Die gemischte Bewerbsgruppe der Feuerwehrjugend 2 Hof–Spitz–Straden–Weixelbaum erreichte den 5. Platz in der Wertung Silber Mädchen.

Die Gruppe Hof–Schwabau–Straden–Weixelbaum holte den 8. Platz ebenfalls in der Wertung Silber Mädchen.



In der Wertung Feuerwehrjugend 1 erkämpfte sich die Feuerwehrjugend Trössing einen großartigen 9. Platz von rund 650 teilnehmenden Gruppen!

Damit ging ein aufregendes und spannendes Bewerbsjahr zu Ende – und einmal mehr wurde bewiesen: Übung macht den Meister!



Ein besonderer Dank gilt den Sponsoren, die den Transport zum Landesbewerb mit der Finanzierung eines Busses ermöglicht haben:

Zehnerhaus-Mitarbeiter, Tretn Vull, Hans Raaber, Leonhard Gangl, Krobath Straden, Tischlerei Tuscher (Trössing), Bgm. David Tischler, sowie Generali Gangl Franz Peter.

GENERALI TEAM GANGL

Ein herzliches Danke auch an Karl Hütter für die Bereitstellung des Busses und die tolle Fahrt!

Nicht zuletzt möchten wir auch allen Jugendbeauftragten danken, die Woche für Woche mit den Kindern üben, organisieren, spielen, Eis essen und für gute Stimmung sorgen.

Und natürlich ein großes Danke an unsere Jugendlichen selbst – eine großartige Truppe, bei der der Spaß nie zu kurz kommt.

Friedenslicht:

Am 24.12.2025 kann das Friedenslicht beim Rüsthaus abgeholt werden. Von 9.00 bis 12.00 Uhr werden Getränke ausgeschenkt. Um 10 Uhr spielt eine Bläsergruppe beim Kriegerdenkmal Weihnachtslieder.

Bericht und Fotos:
Schriftführer OLM Mag. Hermann Baumgartner



Frohe Weihnachten



und ein gesegnetes Jahr 2026
wünscht die



Freiwillige **Feuerwehr**
Weixelbaum

8483 Weixelbaum 91

E-Mail: ff.weixelbaum@bfvra.at





Technische Hilfeleistungsprüfung

Gemeinsam mit der FF-Misselsdorf stellten wir uns am 27. Juni der Technische Hilfeleistungsprüfung in Bronze. In zwei Gruppen aufgeteilt erhielten 16 Kamerad:innen ihre Abzeichen.



Heißausbildung 2025

LM d. F. Bernhard Scherberl, LM d. F. Stefan Padinger, LM Marcel Hadler, OLM d. F. Emmerich Pfeiler sowie OLM d. F. Christoph Kröll nahmen an der Heißausbildung teil und konnten das taktische Vorgehen unter realen Bedingungen üben.



Grundausbildung I

Die Grundausbildung I wurde für den Abschnitt 1 im Oktober erfolgreich abgeschlossen.



Fetzenmarkt 2026

Im kommenden Jahr 2026 werden wir wieder einen Fetzenmarkt veranstalten. Deswegen werden wir auch im kommenden Jahr wieder um Ihre Sachspenden bitten. Sie können diese jeden Montag ab 19:00 Uhr bei uns im Rüsthaus abgeben.

Nähere Informationen werden wir über die Social-Media-Kanäle bekannt geben.

Friedenslichtaktion am Heiligen Abend 09:00 – 11:30 Uhr



Die Feuerwehrjugend würde sich auch heuer wieder freuen, wenn die Dorfbevölkerung das Friedenslicht von Bethlehem bei uns im Rüsthaus Ratschendorf abholen kommt.

Einen detaillierten Jahresbericht, mit sämtlichen Aktivitäten und Einsätzen, werden wir noch erstellen und diesen digital auf unsere Homepage veröffentlichen.

Wir danken der Bevölkerung, der Gemeinde sowie den KameradInnen der FF Ratschendorf für ihren Einsatz und ihre Mitarbeit im heurigen Jahr.

Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest, alles Gute und vor allem Gesundheit im Jahr 2026.

Die Wehrleitung
ABI d. F. Andreas Haas und
OBI Thomas Kohlroser

Weitere Information finden Sie unter
www.ff-ratschendorf.at oder
www.facebook.com/feuerwehr.ratschendorf



Ihr regionaler Berater:

Thomas Kohlroser

Mobil: +43 660 65 82 147

E-Mail: thomas.kohlroser@uniqa.at

www.uniqa.at

Mehr Angaben finden Sie auf www.uniqa.at in unserem Produktinformationsblatt.

- Versicherungen
- Vorsorge
- Leasing



Ich wünsche allen ein besinnliches
Weihnachtsfest und alles Gute, viel Glück
und vor allem Gesundheit für
das neue Jahr!

Denk
UNIQA

Werbung



Freiwillige Feuerwehr Spitz

Abschnittsübung auf dem Firmengelände der Firma Schuster Erdbelebung 2025

Am 12. April 2025 fand auf dem Gelände der Firma Schuster Erdbelebung in Neusetz eine groß angelegte Übung des Bereichsfeuerwehrverbandes Radkersburg, Abschnitt 4 Straden, statt. Die von der FF Hof organisierte Einsatzübung stellte ein realistisches Szenario dar: Brand im Hackgutbunker, eingeschlossene Schulkasse, verletzte Mitarbeiter und ein zusätzlicher Verkehrsunfall.

Unter der Leitung von HBI Bernhard Lach standen 117 Feuerwehrkamerad:innen, darunter auch die FF Spitz, im Einsatz. Nach rund zwei Stunden war die Übung erfolgreich beendet.



Wandertag der FF Spitz 2025

Am 31. Mai lud die FF Spitz alle Helfer:innen des Spitzer Fests zu einem gemütlichen Wandertag ein. Bei traumhaftem Wetter marschierten wir vom Feuerwehrhaus in Spitz zum Buschenschank Weiss nach Hürth, wo eine köstliche Jause und erfrischende Getränke auf uns warteten.



Übung in der VS Ratschendorf 2025

Am 6. Juni 2025 fand in der Volksschule Ratschendorf eine Feuerwehrübung mit 37 Einsatzkräften der Feuerwehren Hofstätten, Krobathen, Spitz, Weixelbaum, Radkersburg und Ratschendorf statt. Um 10:15 Uhr erfolgte die Alarmierung über Funk – die FF Spitz rückte über den Sportplatz zur Schule aus.



Übungsannahme war ein Dachstuhlbrand, bei dem die Kinder aus den Klassenzimmern gerettet und der Brand bekämpft werden musste. Nach der

erfolgreich abgeschlossenen Übung stärkten sich alle Teilnehmer:innen bei einer wohlverdienten Jause im Rüsthaus.

Bereichsfeuerwehrjugend-Leistungsbewerbe 2025

Beim Bereichsjugendbewerb am 14. Juni 2025 in Kirchbach ging es heiß her: Trotz großer Hitze zeigten die Kinder und Jugendlichen beeindruckenden Einsatz. Insgesamt traten 108 Gruppen aus 61 Feuerwehren beim Jugendbewerb und 323 Teams aus 80 Feuerwehren beim Bewerbsspiel an.

Die Feuerwehrjugend der FF Spitz erreichte gemeinsam mit den Jugendgruppen aus Weixelbaum, Straden, Maierdorf und Gnas den 1. Platz im Silberbewerb – eine großartige Leistung!



Frühschoppen 2025

Am 3. August fand der traditionelle Frühschoppen der FF Spitz statt. Trotz des zunächst regnerischen Wetters zeigte sich später zum Glück die Sonne.

Dank der tatkräftigen Unterstützung vieler Dorfbewohner:innen wurde die Veranstaltung ein voller Erfolg. Zahlreiche Besucher:innen aus der Gemeinde Deutsch Goritz sorgten für eine tolle Stimmung – ein herzliches Dankeschön an alle Helfer:innen und Gäste!



Seilziehen in Salsach 2025



Am Sonntag, dem 15. August, nahm die FF Spitz am Seilziehbewerb in Salsach teil. Mit voller Motivation und Teamgeist stellten sich die

Kameraden der Herausforderung.

Bericht und Fotos: Stefanie Pein

Kastanienbraten 2025

Beim Rüsthaus in Oberspitz lud die FF Spitz zum jährlichen Kastanienbraten ein. Zahlreiche Dorfbewohner:innen sowie Feuerwehrkameraden nutzten die Gelegenheit, um bei frisch gebratenen Kastanien und Getränken ein paar gesellige Stunden zu verbringen.

Danke an alle, die dabei waren – und besonders an jene, die bei der Organisation geholfen haben!



Wir wünschen frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!

Raiffeisenbank
Mureck



Wir bedanken uns für die partnerschaftliche Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen. Wir wünschen Ihnen viel Glück und Erfolg, erholsame Feiertage und einen guten Start in das neue Jahr.



Freiwillige Feuerwehr Krobathen

Der heurige Spätsommer und Herbst wurden genutzt, um wieder richtig fleißig zu sein. Einiges an **Umbauten** am und um das Rüsthaus wurde in Eigenregie und mit tatkräftiger Unterstützung von Kameraden und Helfern aus der Dorfgemeinschaft umgesetzt.



Baumpflanzchallenge



Nominiert von der FF Spitz wurde auf unserem Festplatz im Rahmen der, auf Socialmedia verbreiteten, „**Baumpflanzchallenge**“ von einer Delegation unserer Feuerwehr ein junger Baum gepflanzt. Vielen Dank an unseren Kameraden Martin Tomschitz, der den Baum gesponsert hat. Anschließend gings zum Frühschoppen unserer „Herausforderer“ nach Spitz.

ABI Karl Liebmann

wurde am 7. September nach Kärnten geladen. Die FF Ruden feierte ihr 135. Gründungsfest mit Fahrzeugsegnung.

Zwischen der FF Ruden und der FF Krobathen besteht schon eine jahrelange Partnerschaft, welche unserem ehemaligen HBI zu verdanken ist, und so wurde im Rahmen dieser Veranstaltung Karl Liebmann die Medaille für verdienstvolle Zusammenarbeit des Kärntner Landesfeuerwehrverbandes verliehen.



Hochzeit Karl Zirngast jun.

Unser Kamerad Karl Zirngast jun. hat sich getraut. Er und seine Braut Anna Leber haben sich am 6. September im Standesamt Deutsch Goritz das JA-Wort gegeben. Am Weg dorthin wurde die Hochzeitsgesellschaft beim Rüsthaus gestoppt und traditionell mit Schnaps versorgt.

Nach der standesamtlichen Trauung folgte die kirchliche Trauung der Brautleute Zirngast in der Kapelle Glojach, wo eine Delegation der Feuerwehr dem frisch gebackenen Ehepaar Glückwünsche und ein Geschenk überreichte.

Vielen Dank für die anschließende Einladung ins Gasthaus Leber! Wir wünschen euch auch auf diesem Wege viel Gesundheit, Glück und Freude für euren weiteren, gemeinsamen Lebensweg!

Heuer im Frühjahr stellte sich unser **HBI Liebmann** der Ausbildung zum Trainer für die **Heißausbildung**. Benjamin Liebmann darf nun also im Bereich Atemschutz andere Atemschutzträger für den Ernstfall schulen.



Unsere Kameradin Desire Liebmann ist eine der fleißigen Atemschutzträger und durfte sich gemeinsam mit Kameraden der FF Spitz bereits weiterbilden.

Solche Übungen sollen helfen, das Vorgehen im Brandfall sicher zu bewältigen, dazu zählen auch Löschtechniken und Personensuche.



Den Abschluss unserer traditionellen Veranstaltungen machte auch heuer wieder die Maibaumverlosung, welche am 25. November stattgefunden hat.

Wie auch in den vergangenen Jahren wird unsere Jugend am Vormittag des Heiligen Abend mit dem Friedenslicht von Haus zu Haus gehen.



Wir bedanken uns bei allen, die uns auch in diesem Jahr wieder so tatkräftig unterstützt haben und wünschen der gesamten Bevölkerung und besonders den Kameradinnen und Kameraden unserer Feuerwehr und ihren Angehörigen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie viel Gesundheit und Freude im neuen Jahr!

Text und Bilder: FF Krobathen OLM d.V. Michaela Zirngast

Ihr Qualitätspartner

für Bad Heizung Service

Standortleiter und Fachberater:

Christian Pichler

+43 (0) 699 1555 2109

Fachberater:

Heribert Lerner

+43 (0) 699 1555 2147

mit Ihrem Team wünschen Ihnen

FROHE WEIHNACHTEN
und alles Gute für 2026

krobath
Bad Heizung Service

sunex®
Gruppe



FF Hofstätten

Gratulation an die Feuerwehrjugend! **Luka Wagner** hat bereits den **Wissenstest in Gold** erfolgreich absolviert und kann somit bei GAB 1 antreten.



Simon Niederl hat den **Wissenstest in Bronze** erfolgreich bestanden und trat beim Bereichsfeuerwehrjugendleistungsbewerb in Kirchbach und Oberhaag und beim Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb in Pöllau an und zeigte dort erfolgreich sein Können. Unser Jugendbeauftragter Dominik Gutmann, beruflich bedingt wenig da, organisiert und bemüht sich sehr um die Jugend, ein großes Dankeschön dafür!

Die Freiwillige Feuerwehr Hofstätten feierte dieses Jahr **125 Jahre Bestandsjubiläum** und unter dem Motto „Feiern Sie mit uns!“ veranstalteten wir wieder unseren traditionellen Frühschoppen.



An einem traumhaften Sommertag, mit unzähligen Festgästen und der musikalischen Unterhaltung der Musikkapelle Deutsch Goritz, war es eine gelungene Feier, von der alle begeistert waren.



Allen Besuchern, der Musikkapelle Deutsch Goritz und allen Helfer*innen und Feuerwehrkameraden*innen ein aufrichtiges Danke für dieses wunderschöne Fest.

Alle Mitwirkenden beim Frühschoppen sind auch dieses Jahr zum Buschenschank eingeladen, um bei einer guten Jause ein paar gesellige Stunden zu verbringen.

Gesellige Stunden verbringen wir natürlich auch beim **Maibaumaufstellen**, der darf in Hofstätten nicht fehlen. Pflichttermin ist auch der Florianisonntag mit Kirchgang und anschließendem Frühschoppen, bei den benachbarten Feuerwehrfesten sind wir natürlich auch gerne dabei.



Ein Baum mehr steht nun auf unserem Festplatz. Aufgefordert von der **Baumpflanzchallenge 2025** pflanzten wir einen „Tulpenbaum“, der in einigen Jahren Schattenplätze für unser Fest spenden wird.



Am 12. 9. 2025, zur letzten Abschnittsfunkübung, sind sehr viele Kameraden*innen gekommen. Die FF Hofstätten hatte die Funkleitstelle. Nach der Funkübung fand die Nachbesprechung im Sitzungssaal mit anschließender Jause statt. Es war die erste Feuerwehrveranstaltung in unserem neu sanierten Sitzungssaal.



Da unser Sitzungssaal vor über 40 Jahren eingerichtet wurde, haben wir beschlossen, ihn zu sanieren. Es wurde eine Akustikdecke mit einer Beleuchtung montiert, ein neuer Fußboden wurde verlegt und es wurde neu ausgemalt. Die Tische, Sessel und Vorhänge wurden erneuert. Außerdem wurde auch die Eingangstür neu angeschafft.

Die Gesamtkosten für die Sanierung belaufen sich auf rund € 30.000,--. Dieser Betrag wurde zur Gänze aus Eigenmitteln finanziert, eine Förderung gibt es nur für Umbauten, jedoch nicht für eine Sanierung.

Ein großes Danke der Bevölkerung für ihre Unterstützung und den Feuerwehrkameraden*Innen für ihre aktive Mitarbeit und Einsatz im Jahr 2025.

Friedenslicht am Heiligen Abend 10:00 - 12:00 Uhr

Die Feuerwehrjugend lädt auch dieses Jahr wieder **alle** ein, das Friedenslicht aus Bethlehem beim Rüsthaus abzuholen und bei Glühwein und Tee ein paar Worte zu wechseln und Weihnachtswünsche auszutauschen.



**Die freiwillige Feuerwehr Hofstätten
wünscht allen Gemeindebewohner*innen
ein schönes und gesegnetes
Weihnachtsfest, alles Gute, Gesundheit
und viel Erfolg im Jahr 2026!**

Die Wehrleitung
OBI Bernhard Dresler HBI Franz Kirbisser

Lagerhaus Deutsch Goritz
Deutsch Goritz 91 | 8483 Deutsch Goritz
Tel.: 03474 / 8462 | E-Mail: dgoritz@agrarunion.rlh.at

Und einen guten Rutsch ins neue Jahr



USV Raiffeisenbank Deutsch Goritz

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir blicken auf bewegte Monate im Sportverein Deutsch Goritz zurück – mit vielen schönen Momenten, sportlichem Einsatz und gelebter Gemeinschaft.

Fußballcamp – Sommer, Sonne, Spaß am Ball

Beim diesjährigen Fußballcamp durften wir 65 begeisterte Kinder auf unserer Sportanlage begrüßen! Schon fast traditionell begleitete uns

dabei strahlendes Sommerwetter und hochsommerliche Temperaturen. Neben abwechslungsreichen Trainingseinheiten standen natürlich der Spaß und das Miteinander im Vordergrund.

Ein echtes Highlight bildete das Abschlusspiel: Die Kids traten gegen unsere Kampfmannschaft an – und konnten sich mit einem verdienten 4:2-Sieg durchsetzen! Herzliche Gratulation an unsere Nachwuchstalente – das war eine tolle Leistung!



Herbstsaison – Kämpferisch durch eine schwierige Phase

Unsere Kampfmannschaft absolviert aktuell ihre zweite Saison in der Oberliga. Nach dem erfolgreichen Aufstieg war klar, dass das Niveau nochmals deutlich gestiegen ist. Die laufende Herbstsaison verlief leider sehr durchwachsen, und die erhofften Ergebnisse blieben bislang aus.

Trotz des derzeit drittletzten Tabellenplatzes zeigt das Team viel Einsatz und Kampfgeist – und genau darauf wollen wir im Frühjahr aufbauen. Mit gemeinsamer Anstrengung und Unterstützung der Fans ist im neuen Jahr sicher mehr möglich!



Nachwuchsarbeit – die Zukunft des Vereins

Ein besonderes Augenmerk legen wir weiterhin auf unsere engagierte Nachwuchsarbeit.

- **U7, U8 und U9:** Bei den bisherigen Turnieren zeigten unsere jüngsten Fußballerinnen und Fußballer großartigen Einsatz, viel Teamgeist und Spielfreude – weiter so!
- **U13:** Im Meisterschaftsbetrieb sammelt die Mannschaft wertvolle Erfahrungen, die sie für die kommenden Jahre stärken werden.

Dank der gut funktionierenden Spielgemeinschaften mit unseren Partnervereinen in der Umgebung können wir unseren Kindern und Jugendlichen in allen Altersklassen ein Fußballangebot bieten:

- U18 SG Straden, U15 SG Halbenrain, U14 SG Halbenrain, U12 SG St. Peter, U11 SG Halbenrain, U10 SG Straden.

Ein herzliches Dankeschön an alle Trainerinnen und Trainer, Betreuer und Eltern für ihren Einsatz!

Vorschau – Großes Dartturnier im Jänner

Schon jetzt möchten wir auf ein besonderes Event hinweisen:

Am **31. Jänner 2026** veranstalten wir wieder das **größte Hobby-Dartturnier der Steiermark!** Wir laden alle Interessierten herzlich ein, dabei zu sein – ob als Spieler oder als Zuschauer. Für gute Stimmung, Speis und Trank ist natürlich gesorgt.

Zum Jahresabschluss möchten wir uns bei **allen Fans, Helfern, Sponsoren und Unterstützern** bedanken. Ohne euch wäre das Vereinsleben in dieser Form nicht möglich – euer Engagement, eure Zeit und euer Herzblut machen den Sportverein Deutsch Goritz aus.

Wir wünschen allen Mitgliedern,
Freunden und Gönnern
frohe Weihnachten, erholsame
Feiertage und ein gesundes,
erfolgreiches neues Jahr 2026!

Bericht und Fotos: Helga Schröttner



Raiffeisenbank
Mureck



**WEIL
GESUNDHEIT DAS
WERTVOLLSTE IST.**

Mehr Gesundheit, mehr Vertrauen,
mehr Komfort - privat versichert.

WIR MACHT'S MÖGLICH.

Vanessa Uitz - Expertin für Krankenversicherungen
+43 3472 2025 18316 - vanessa.uitz@rbmureck.at

Tennisclub Ratschendorf

Jahresrückblick TC Ratschendorf

Trainingslager 2025

Der Tennisverein Ratschendorf blickt auf ein ereignisreiches und sportlich erfolgreiches Jahr 2025 zurück.

Bereits zu Beginn der Saison standen zwei Trainingslager zur Vorbereitung auf die Meisterschaft am Programm. Während die Herrenmannschaft in Kroatien an Technik, und Teamgeist feilte, bereiteten sich die Damen am Kloepener See auf die neue Saison vor.



Meisterschaft 2025

Die Meisterschaftssaison 2025 war für den Tennisverein Ratschendorf ein großer Erfolg. Mit fünf Mannschaften, drei Herren-, einer Damen- und einer Mädchen-U13-Mannschaft, war der Verein stark vertreten. Besonders hervorzuheben sind die beiden Meistertitel der Saison.

Die Herrenmannschaft in der 4. Klasse sicherte sich mit einer starken Leistung den Aufstieg in die 3. Klasse und auch die Dorfcup-Herrenmannschaft krönte sich nach einer spannenden Saison verdient zum Meister.

Herzliche Gratulation an beide Teams!



Die übrigen Mannschaften zeigten ebenfalls starke Leistungen. Die Herren in der 2. Klasse bewiesen Ausdauer und spielerische Qualität und die Damenmannschaft überzeugte durch ihren Teamgeist.

Die Mädchen-U13 sammelten wertvolle Matchpraxis und begeisterten mit großer Freude am Spiel.



Kinderkurs 2025

Ein Sommer-Highlight war der Kinder-Tenniskurs mit Trainerin Britta Schönberger. 25 Kinder zwischen 4 und 14 Jahren sammelten dabei erste Erfahrungen am Tennisplatz und erlernten mit viel Spaß die Grundlagen des Spiels.

TCR Open 2025

Auch vereinsintern wurde in diesem Jahr wieder um Titel gekämpft. Bei den TCR Open 2025, der internen Meisterschaft des Tennisvereins Ratschendorf, traten die Herren in einem A- und B-Bewerb gegeneinander an sowie im Ü40 Bewerb.

Den Vereinsmeistertitel im A-Bewerb sicherte sich Alfred Küssner, während sich Toni Luca Berghold im B-Bewerb durchsetzte. Beim Ü40 Bewerb konnte Christian Hödl den Titel verteidigen. Herzliche Gratulation an die Sieger!



Außerdem wurde eine Mixed-Doppel-Vereinsmeisterschaft ausgetragen, bei der sich Tamara Pölzl und Florian Schantl den Titel sichern konnten.



Ausflug Tennisjugend zu den Erste Bank Open nach Wien

Ein besonderes Erlebnis gab es für die Tennisjugend des Vereins. Gemeinsam ging es nach Wien zu den Erste Bank Open, wo die jungen Spielerinnen die Gelegenheit hatten, Profis live in Aktion zu sehen.



Begeistert verfolgten sie spannende Matches und konnten wertvolle Eindrücke vom Spitzentennis mitnehmen – ein Ausflug, der sicher noch lange in

Erinnerung bleibt!

Blitzturnier Dorfcup 2025



Ein weiteres Highlight war das Dorfcup-Blitzturnier. Gespielt wurde immer im Tiebreak bis 10 Punkte – Spannung war also garantiert! Schließlich konnte sich Herbert Leitgeb durchsetzen und den Turniersieg holen. Herzliche Gratulation!

Tischtennisturnier 2026

Zum Jahresauftakt steht bereits das nächste sportliche Highlight bevor. Am 17. Jänner 2026 lädt der Tennisverein Ratschendorf zum Tischtennisturnier in der Teichhalle Ratschendorf ein. Der Verein freut sich auf zahlreiche Anmeldungen und ein sportliches Miteinander!



Bericht und Fotos: Stefanie Pein



Musikverein Deutsch Goritz

Nach einer kurzen Probenpause im Sommer musizieren die Mitglieder des Musikvereins Deutsch Goritz bereits wieder mehrmals wöchentlich, um sich auf ein ganz besonderes Konzert vorzubereiten: 100 Jahre Musikverein Deutsch Goritz am Samstag, 14. März 2026.

Auch der Ort, an dem die fulminante Auswahl an traditioneller und moderner Musik präsentiert wird, könnte passender nicht sein. Aufgrund des Um- und Zubaus der Mittelschule findet das Konzert im kommenden Jahr nicht im Turnsaal statt, sondern wird im Theatersaal über die Bühne gehen – dort, wo vor 100 Jahren das erste Vereinsfoto geschossen wurde. Der Musikverein freut sich schon jetzt auf Ihren Besuch.

Zum Jubiläumskonzert sowie zum großen Bezirksmusikertreffen mit Marschwertung am 12. und 13. Juni 2026 lädt der Musikverein Deutsch Goritz nicht nur Musizierende und Bürgerinnen und Bürger aus der Region herzlich ein, sondern auch seine Partnerkapelle Scharnstein.

Um die Einladung zu übergeben, machte sich der Musikverein Deutsch Goritz auf den Weg in die oberösterreichische Marktgemeinde. Verbunden wurde der Besuch der Partnerkapelle mit einer Wanderung am Baumwipfelpfad und einem Besuch eines traditionellen Mostheurigen. Auch das 30-jährige Partnerschaftsjubiläum zwischen den Musikvereinen Deutsch Goritz und Scharnstein wird 2026 gebührend zelebriert.



Der Sommer war geprägt von einem großartig organisierten Jugendcamp des Musikbezirks Radkersburg, diesmal am Gelände des Lehrlingshauses in Mureck. Neun Jungmusikerinnen und Jungmusiker sowie Nachwuchsmusizierende aus den eigenen Reihen nahmen teil. In nur vier Tagen erarbeiteten hochrangige Dozentinnen und Dozenten mit den insgesamt rund 85 Jugendlichen ein beeindruckendes Konzertprogramm inklusive einer spektakulären Marschshow.



Eine besondere Ehre war es dem Musikverein Deutsch Goritz, den von der Familie Pein gesponserten Maibaum, der von der Vereinsjugend am Vorabend zum 1. Mai feierlich aufgestellt wurde, beim Pfarrfest zu verlosen. Den Hauptpreis gewann der Gemeindebedienstete Manuel Koller. Auch im Jubiläumsjahr möchte die Vereinsjugend wieder ein Maibaum-Aufstellen veranstalten, ein Maibaum-Spender wird noch gesucht. Für nähere Infos steht Obmann Josef Gangl zur Verfügung.



Ein musikalischer Höhepunkt war der Tag der Blasmusik. Traditionell auf einem Anhänger zog die Musikkapelle durch die Ortschaften Fluttendorf und Diepersdorf und spielte bei jedem Haus einen Marsch an.

Bei herbstlich-warmen Temperaturen und Sonnenschein war beste Stimmung garantiert. Der Musikverein bedankt sich für die großzügigen Spenden und bei der Familie Hödl für den Transport sowie die ausgezeichnete kulinarische Verpflegung.



Bericht/Fotos von Julia Schuster

Herzliche Einladung: Am 24. Dezember 2025 sind wieder zwei Gruppen des Musikvereines im Einsatz, um bei den **Kriegerdenkmälern** in den Ortschaften mit **Weihnachtsliedern** auf den Heiligen Abend einzustimmen:

09:00 Uhr in Krobathen und Salsach
09:30 Uhr in Spitz und Haselbach
10:00 Uhr in Ratschendorf und Weixelbaum

Brauchtumsverein Ratschendorf

Ein erfolgreiches Vereinsjahr neigt sich dem Ende zu und wir möchten uns herzlich bei der Bevölkerung für die großartige Unterstützung im vergangenen Jahr bedanken.

Außerdem laden wir euch herzlich ein, gleich zu Beginn des neuen Jahres, am **5. Jänner 2026** in der Teichhalle Ratschendorf bei unserer „**We love the 90's**“ **Disco** dabei zu sein.

Der gesamte Brauchtumsverein wünscht ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Die Mitglieder
des Brauchtumsvereins Ratschendorf

Bericht und Foto: Lisa Siegl



News Hasler Motorsport 2025



Eine lange, arbeitsreiche und spektakuläre Rennsaison 2025 ist zu Ende.



Im Winter wurde der Dallara World Series V6 weiter verbessert und der Motor nochmals am Prüfstand fein abgestimmt und getestet. Nach allen Vorbereitungen und Tests sind wir dann Anfang Mai voll motiviert zum Saisonauftakt der Boss GP nach Hockenheim, Deutschland, gefahren. Die beiden freien Trainings am Freitag gut und zufrieden beendet.



Am Samstag voll motiviert in das Zeittraining gestartet, nach sehr guten ersten Runden ging der Motor auf der langen und schnellen Geraden in Rauch auf (Motorschaden). Zum Glück konnte ich schnell reagieren und das Auto am Notausgang abstellen.



Somit war das Rennwochenende für uns vorbei und vielleicht auch die ganze Rennsaison?

Der Plan war eigentlich, die ganze Rennsaison zu bestreiten und den Titel in der Boss GP Super Lights Klasse 2025 nach 2022 wieder zu gewinnen.

Viele Fragezeichen, wie soll es weitergehen.... Aufhören, Motor neu aufbauen, Alternative suchen.....

Nach vielen Überlegungen, Telefonaten, Besprechungen usw. entschieden wir uns für den Wechsel des kompletten Rennautos auf einen Dallara World Series T12 mit Gibson V8 Motor und somit einen Wechsel in die Königsklasse der BOSS GP Formula.

Nach erneuter harter Arbeit und Motivation vom gesamten Team, Familie, enorm viel motorsportbegeisterte Freunde und Sponsoren war es dann Ende Juli soweit für den ersten Test am SlovakiaRing. Gemeinsam mit HS Engineering haben wir zwei Tage getestet und ich fühlte mich gleich sehr wohl und konnte mich Runde für Runde gut steigern.



Nach weiteren erfolgreichen Tests ging es dann noch zum Saisonfinale der BOSS GP nach Misano, Italien, Ende Oktober.

**Rennwochenende
BOSS GP
in Misano**

Das Misano World Circuit Marco Simoncelli, ehemals Autodromo di Santaromita, ist eine Motorsport-Rennstrecke in der italienischen Provinz Foggia in Apulien. Die Strecke ist 4,2 km lang.

Address: Misano World Circuit Marco Simoncelli, 40070 Misano Adriatico, Provincia di Foggia, Italy

GPS: 40°51'47.10" N 16°47'47.02" E

Ergebnisse

| Platz | Name | Zeit |
|-------|------------------|----------|
| 1 | Andreas Hasler | 1:32.800 |
| 2 | Maximilian Bösch | 1:33.000 |
| 3 | Andreas Hasler | 1:33.200 |
| 4 | Maximilian Bösch | 1:33.400 |
| 5 | Andreas Hasler | 1:33.600 |
| 6 | Maximilian Bösch | 1:33.800 |
| 7 | Andreas Hasler | 1:34.000 |
| 8 | Maximilian Bösch | 1:34.200 |
| 9 | Andreas Hasler | 1:34.400 |
| 10 | Maximilian Bösch | 1:34.600 |

Voll motiviert und mit guten Erinnerungen an den Sieg im Vorjahr ging es nach Misano. Schon sehr aufgeregt und gespannt ging es dann am Freitag endlich los mit den zwei freien Trainings. 1. Training guter 5. Platz und beim zweiten Training ein überraschender 3. Platz.

Beim Zeittraining Platz 5 mit taktischen Fehlern, Rennunterbrechungen

Am Samstag alles vorbereitet und alle voll motiviert für das erste Rennen hat uns der Defektteufel leider schon in der Einführungsrunde erwischt (Kompressormotor für Schaltung hat den Geist aufgegeben). Schade, aber das ist Motorsport.

Ersatzteile von HS Engineering und die Reparatur der Mechaniker war dann schnell erledigt.



Sonntag ging es dann wieder für alle voll motiviert bei Traum-Wetter zur Startaufstellung für das 2. Rennen. Dann endlich der Start, wo ich meine 5. Position halten konnte und Runde für Runde pushen konnte und ein wenig Luft von den hinteren Gegnern verschaffen und um Platz 4 zu kämpfen. Nach einigen Versuchen gelang es dann auch schon auf P4 zu fahren und der drittplazierte war auch gleich fällig nach einem Traum-Überholmanöver. Wohl übermotiviert und ein wenig zu viel riskiert dann leider zwei Runden vor Schluss auf Podiumskurs mit einem Abflug verabschiedet. Aber es ging alles glimpflich aus und hat Mega Spaß gemacht.



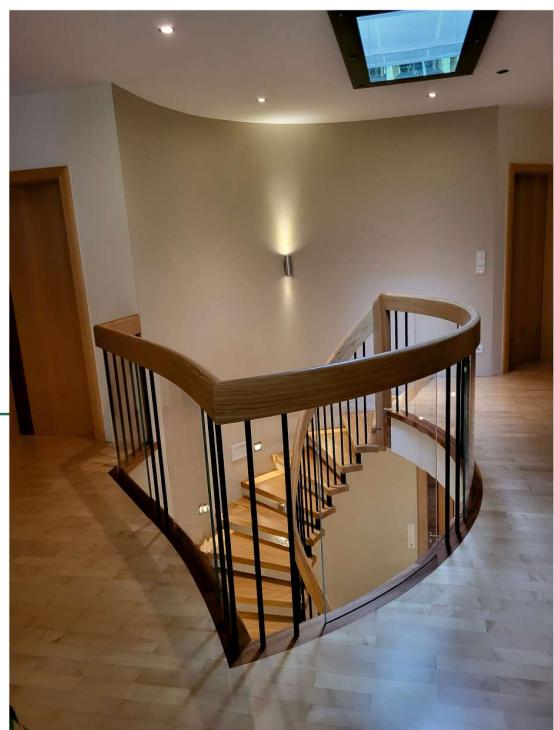
Vielen Dank an meine Familie, Mechaniker Team, HS Engineering, Zele Racing, Sponsoren, Fans und allen Beteiligten.

Bericht und Fotos: Andreas Hasler
PS: Never give up!



Wir bedanken uns für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest, ein erfolgreiches und vor allem gesundes neues Jahr 2026.

www.haas-stiegen.at





Markus
patzelt Böden
Wände
Decken

Weixelbaum 93 | A-8483 Deutsch Goritz

Markus Patzelt

03475-20232 | 0664-3137375

markus@patzelt-boden.at

www.patzelt-boden.at

Verkauf und Verarbeitung

Brennholz Patzelt

Trockenes Brennholz ofenfertig ab
€ 75,- per RM

Lohnspalten - Preis auf Anfrage!

Wir wünschen Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr!



„WIR THEATERN WIEDER“



Bald ist es wieder soweit. Im kommenden März wollen wir euch wieder für ein paar Stunden den Alltag vergessen lassen und eure Lachmuskeln mal wieder kräftig strapazieren.



Nachdem wir für unser letztes Stück, das wir erstmals in der Teichhalle Ratschendorf aufgeführt haben, sehr viel Lob und Zuspruch erhalten haben, starten wir bald wieder mit den neuen Proben.



Auch dieses Mal werden wir wieder eine ländliche Komödie spielen, wo ein „Lachen ohne Ende“ wirklich vorprogrammiert ist. Wir spielen das Stück VIEL GESCHREI UMS KUCKUCKSEI von Carsten Lögering. ...und wenn es ein Kuckuckskind gibt, gibt es dann Kuckucksväter und Großväter oder sogar auch Kuckucksmütter?? Komisch oder??

Es besteht auch diesmal wieder die Möglichkeit Eintrittsgutscheine für ein Geschenk zu erwerben. Diese sind unter der Nummer 06644176927 zwischen 18.00-20.00 Uhr erhältlich.

Wir spielen am:

- Freitag, 6. März um 19.00
- Samstag, 7. März um 19.00
- Sonntag, 8. März um 15.00
- Mittwoch, 11. März um 19.00
- Samstag, 14. März um 19.00
- Sonntag, 15. März um 15:00

Bericht und Fotos: Theaterverein „Wir theatern wieder“



**Frohe Weihnachten
und
ein gutes neues Jahr
wünscht**

Familie Bader samt Team

Winterpause von 22.12.2025 – 05.01.2026

Vorankündigung:

**Am Samstag 24.01.2026 findet
unser Wintergrillen statt.**



Ihr Lokal für jeden Anlass!!

8483 Deutsch Goritz 30
Telefon 03474/8208
Handy 0664/1721490
gasthof-bader@aon.at



Österreichischer Kameradschaftsbund Ortsverband Deutsch Goritz



Ein herzliches „DANKE“ an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer sowie Kameraden für die gute Zusammenarbeit beim diesjährigen **ÖKB**

Frühschoppen 2025. Ein „DANKE“ auch für die Gemüse- und Mehlspeisspenden sowie den Sponsoren für unsere Plakatwerbung.

DANKE auch an Familie Bader für die großartige Unterstützung.



Geburtstage von Dezember 2025 bis März 2026

60 Jahre: Franz Schuster

65 Jahre: Walter Tuscher, Heinrich Rauch, Karl Pranner, Andreas Deutschmeister, Robert Grassl

70 Jahre: Ernst Ulz, Karl Zirngast, Leopold Pein, Eduard Neuhold

75 Jahre: Erich Pein

81 Jahre: Friedrich Weber

82 Jahre: Erich Hirlt

Der Ortsverband Deutsch Goritz gratuliert allen Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag.

ÖKB Landesmeisterschaft – Scharfschießen in Kornberg:

StG.77, 200 m. KL1 Ez Ak1 Herrn bis 56 Lj.

5. Platz Werner Bader mit 87 Ringen, 10. Platz Reinhard Schlein mit 84 Ringen. 17. Hermann Horwath mit 75 Ringen;

StG.77, 200 m. KL2 Ez Ak2 Herrn ab 56 Lj.

2. Platz Alfred Klöckl mit 91 Ringen, 4. Platz August Engel mit 90 Ringen, 6. Platz Erich Gollmann mit 85 Ringen, 7. Platz Franz Schober mit 84 Ringen.

ÖKB Landesmeisterschaft – Scharfschießen in Felieberhof Graz:

StG.77, 200 m. 3. Platz Alfred Klöckl mit 86 Ringen, 5. Platz Anton Koller mit 80 Ringen.

Gratulation den Schützen!

Ausrückungen:

14.06. Bezirkstreffen in Feldbach 160 Jahre – Fahnenabordnung

23.08. Dämmerschoppen Klöch

24.10. Flitscher 108 Jahre Gedenktag EHJ Kaserne Straß – Fahnenabordnung

03.11. Gefallenenehrung mit Kranzniederlegung in Bad Radkersburg – Fahnenabordnung





DANKE an die Bevölkerung für die Spenden an das ÖSK bei der Friedhofssammlung 2025 sowie auch einen herzlichen DANK an die Kameraden für die Hilfe dieser Aktion.

se

Danke an Frau Sonja Kostenz für den schönen Blumenschmuck am Heldenfriedhof.



Zu Allerheiligen am 01.11.2025 fand traditionell die Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal statt. Die Heilige Messe wurde von Pater Jos gelesen und vom Musikverein Deutsch Goritz musikalisch begleitet.

Bgm. a. D. und Obmann Heinrich Tomschitz betonte in seiner Ansprache die Wichtigkeit von Frieden in unserer Zeit. Wir gedenken der Opfer von Krieg und Gewalt sowie der Soldaten, die in den beiden Weltkriegen gefallen, ihren Verwundungen erlegen, in Gefangenschaft gestorben oder seither vermisst sind, sowie der Männer, Frauen und Kinder aller Völker, die durch Kriegshandlungen ihr Leben lassen mussten.



Im Anschluss folgte die Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal. Die Feier schloss wie gewohnt mit dem Lied vom „Ich hatt' einen Kameraden“.



Gesundheit, Glück und Zufriedenheit: **Friedrich List**, treues Mitglied des OV Deutsch Goritz, durfte sich kürzlich über die Glückwünsche seiner Kameraden freuen, die ihm anlässlich seines 85. Geburtstages von einer kleinen Abordnung überbracht wurden.

Der Ortsverband Deutsch Goritz wünscht der Bevölkerung sowie allen Kameradinnen und Kameraden Frohe Weihnachten und ein gesundes gutes neues Jahr 2026.





Österreichischer Kameradschaftsbund Ortsverband RATSCHENDORF



Gefallenenehrung in Helfbrunn - Ein Tag des Gedenkens und der Dankbarkeit

Am 1. November 2025 fand in Helfbrunn die alljährliche Gefallenenehrung des Ortsverbandes Ratschendorf statt.

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher, Vertreter der Gemeinde, der Kameradschaft sowie Angehörige der Gefallenen versammelten sich, um jenen zu gedenken, die ihr Leben im Dienst für das Vaterland verloren haben. Die feierliche Veranstaltung stand ganz im Zeichen von Erinnerung, Dankbarkeit und Frieden.



Nach dem Einmarsch des Fahnentrupps und der Meldung durch Kommandanten Gottfried Schantl eröffnete Verbandsobmann Vzlt Wilhelm Waggermayer die Gedenkfeier mit einer Ansprache, in der er die Bedeutung des Totengedenkens hervorhob und an die Verantwortung erinnerte, Frieden und Freiheit zu bewahren.



Unser Fahnentrupp mit Fahnenoffizier Hermann Haas, Georg Frei, Fähnrich Gerhard Meichenitsch, Fahnenbegleitung Theresia Schantl und Christine Pock

Im Anschluss daran hissten Kinder aus Ratschendorf die

Flagge, während weitere Kinder Blumen am Denkmal niederlegten - ein besonders berührender Moment, der die Weitergabe des Gedenkens an die nächste Generation symbolisierte.



Fahnentrupp Emma Schantl, Denis Rauch, Julian Schantl, Marcel Waggermayer



Kranzträger Karl Lederhaas und Erich Keimel

Mit Gedichten von Resi Schantl, Emma Schantl und Waltraud Haas wurde der feierliche Rahmen durch persönliche Worte und Nachdenklichkeit ergänzt.

Bürgermeister DI David Tischler sprach in seiner Ansprache über die Bedeutung des gemeinsamen Erinnerns für die Dorfgemeinschaft und dankte allen, die zum Gelingen der Feier beitrugen.



V.l.n.r.: Nina Schantl, Nadine Waggermayer, Matteo und Mariella Tax

Diakon Johann Pock richtete anschließend geistliche Worte an die Anwesenden. Besonders eindrucksvoll schilderte er die Erlebnisse seines Vaters im Zweiten Weltkrieg, die verdeutlichen, welch unermessliches Leid Krieg über Menschen und Familien bringt.

Für den würdigen äußeren Rahmen sorgten Soldaten des Jägerbataillon 17, die Ehrenwache am Denkmal hielten.



Ehrenwache des Jägerbataillon 17 aus Strass mit Rekrut Haas aus Ratschendorf

Die Musikkapelle Deutsch Goritz begleitete die Feier mit passenden Musikstücken und trug wesentlich zu feierlichen Atmosphäre bei.

Mit dem Einholen der Flagge und dem kameradschaftlichen Beisammensein fand die Gedenkveranstaltung ihren Abschluss. In stiller Verbundenheit gedachten die Anwesenden der Gefallenen, Verstorbenen und dem Bekenntnis zu Frieden und Menschlichkeit.

Geburtstage:



Unser hilfsbereiter Kamerad Maximilian Pechmann feierte seinen 70er.



Kamerad Helmut Pock, seit 1967 Mitglied beim OV Ratschendorf, feierte seinen 80er.



Gratulation unserem treuen Kameraden **Otto Haid** zum 80er.

Unsere verstorbenen Kameraden:

Kamerad Rudolf Krotz, 2. September 2025, im 82. Lebensjahr

Sehr geehrte Bevölkerung, liebe Kameraden!

Auch heuer findet am Heiligen Abend, 24.12.2025, um 10:00 Uhr beim Kriegerdenkmal in Ratschendorf ein Weihnachtsliederspiel des Musikvereines Deutsch Goritz statt.

Der OV Ratschendorf wünscht alle Kameradinnen und Kameraden, sowie der Bevölkerung Frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2026.

Der Verbandsobmann Wilhelm Waggermayer, Vzlt
Schriftführer Johann Fink, Vzlt





Wir sind „Kurzzeit - Pflege“



Bauer Senioren Lodge

Inh.: Robert Bauer

Oberrakitsch 36 - 8480 Mureck

+43/3472/8536

pflege@bauerseniorenlodge.at

www.bauerseniorenlodge.at



Frohe Weihnachten!

*Vielen Dank für das Jahr 2025!
Wir wünschen Ihnen ein besinnliches
Weihnachtsfest und einen guten
Rutsch ins neue Jahr!*

Ihr Bauer Robert

**Im Kerzenschein erstrahlt das Glück,
Familienbande, stark und tief,
Weihnachtsfreude, die nie versiegt.**

Fotoquelle: Bauer Robert, gümaxl&freunde



Pöll Günter



Hauptplatz 27 - 8480 Mureck →



8480 Oberrakitsch 36/2



0664 923 72 42



office.guemaxl@gmx.at



guemaxlundfreunde



Seniorenbund Deutsch Goritz

Kärnten-Ausflug

Der Zweitagesausflug nach Kärnten führte uns unter anderem auf die Nockalm, nach Villach und an den Wörthersee, nach Maria Wörth und auf den Pyramidenkogel. Es waren 57 begeisterte Senioren und Seniorinnen dabei.



Einen Tagesausflug unternahmen wir auch nach „Minimundus“ in Kärnten, wobei der Spaß und die gute Unterhaltung im Vordergrund standen.

Kastanienbraten



Das **Kastanienbraten** in Krobathen wurde mit 150 Senioren und Seniorinnen zu einer erfolgreichen und lustigen Veranstaltung.



Die Kurse und Seminare (über Handy, E-Mail usw.) im Zuge des Senioren-Aktivpasses werden gut angenommen. Sie sind interessant und wichtig für uns.



**Der Seniorenbund Deutsch Goritz
wünscht der Bevölkerung
Frohe Weihnachten und ein gutes
gesundes neues Jahr 2026!**

Bericht und Fotos: Obmann Alfred Wonisch



Ing. CHRISTOPH SOMMER
8483 RATSCHENDORF 82
KLÄRTECHNIK-MONTAGEN
T. +43 3474/8612
Mobil: +43 664/1114057
Mail: antonsommer@gmx.at



und alles Gute im Neuen Jahr!



SO beautiful by Kerstin Niederl

SINCE 2021



Fußpflege
Aromapraxis
Lash & Brow Stylist
Wellnessanwendungen



0677 6482 6490
Hofstätten 45, 8483 Deutsch Goritz






**FROHE
WEIHNACHTEN
&
EIN GUTES NEUES JAHR**

Vorankündigung Wild-Tage: Ende Februar/Anfang März 2026.
Die Termine werden rechtzeitig auf Facebook und WhatsApp bekannt gegeben.





**GASTHAUS
Kirchenwirt**

Direkt neben der
Wallfahrtskirche Helfbrunn

Fam. Fauster

Gängige Speisen und Getränke
in bester Qualität

Murauer



Gasthaus Fauster wünscht allen Kunden und der Bevölkerung von Ratschendorf und Deutsch Goritz ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im Jahr 2026!

SALON HAIR-GRICHT

Waltraud Zacharias

Sandra Schillinger

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

PVÖ-OG Ratschendorf – Unser Vereinsjahr 2025

Wieder einmal sind wir in der schönen und besinnlichen Adventszeit angelangt und Weihnachten steht vor der Tür. Zeit zum Innehalten und auf das bisherige Vereinsjahr zurückzublicken.

Unsere Vereinstätigkeiten 2025 haben wir mit der Jahreshauptversammlung am 12.01.2025 im Gasthaus Fauster (Kirchenwirt) begonnen.

Die **Hallenmittage**, „verfeinert“ mit einem guten Mittagessen, das wie immer unser bewährtes Küchenteam unter der Leitung unserer Erika Müller zubereitete, hielten wir am 06.03., 03.04., 05.06., 11.09. und am 09.10.2025 ab. Diese geselligen Zusammenkünfte sind ein wichtiger Bestandteil unseres Vereinslebens.

Am 30.04.2025 unternahmen wir einen **Ausflug nach Ungarn** zum **Vasi-Hegyhat Naturpark** (Rhododendrenpark). Der einzigartig angelegte, herrliche und gepflegte Naturpark mit vielen exotischen Sträuchern und Bäumen überraschte uns heuer mit seiner vollen Blütenpracht. Soweit das Auge reichte, konnte man riesige Büsche und auch unzählige baumhohe Rhododendren in vielfältigen Farben bewundern. Viele von uns haben vor der Heimfahrt noch einen wunderschönen und seltenen, im heimischen Blumenhandel kaum angebotenen, Rhododendrenstock als Andenken an diesen großartigen Ausflug mitgenommen.

Auch heuer waren wir wieder Gäste bei **verschiedenen Veranstaltungen** der befreundeten Ortsgruppen, wie etwa am 02.02.2025 beim Pensionistenball der OG Paldau, am 27.04.2025 beim Frühlingsfest der OG Kirchberg/Raab, am 17.05.2025 beim Frühlingsfest des Seniorenbundes Deutsch Goritz und am 28.06.2025 beim Grillfest der OG Tieschen.

Einige Veranstaltungsbesuche sowie auch der Besuch des **Adventmarktes in Zagreb** werden bis zum Jahresende noch dazukommen.

Die **Muttertags- und Vatertagsfeier** unserer Ortsgruppe wurde in einem netten Rahmen beim Gasthaus Fauster (Kichenwirt) in Helfbrunn abgehalten. Alle Vereinsmitglieder wurden bei dieser Feier auf Kosten des Vereines zum Essen eingeladen.

Unser alljährliches **Fischessen** fand am 03.07.2025 wiederum bei den nahegelegenen Fischteichen in Slowenien statt. Das Essen war ausgezeichnet und das Preis-Leistungsverhältnis stimmte, sodass auch dieser Ausflug für alle Teilnehmer eine willkommene Abwechslung in unserem Pensionistenalltag war.

Das **Herbstfest** unserer Ortsgruppe am 30.08.2025 war auch diesmal der absolute Höhepunkt unseres Vereinsjahres. Wir durften uns über einen sehr guten Besuch desselben und einen damit verbundenen besonderen Erfolg freuen. Die Teichhalle war einmal mehr komplett ausgebucht. Ein großes Lob gilt unserem „Grillmeister“ Harry Dworak und dem Küchenteam unter der Leitung von „Chefköchin“ Erika Müller für das hervorragende Grillen bzw. Kochen.

Die bemerkenswerte Leistung aller unserer „Mitarbeiter“ und Helfer, die zum Erfolg dieses gelungenen Festes wesentlich beigetragen haben, möchten wir besonders hervorheben!

Vielen Dank an alle Helfer und Mitarbeiter unseres Herbstfestes, denn ohne euch wäre die Durchführung einer solchen Veranstaltung gar nicht möglich gewesen!

Ebenso danken wir auch allen Sponsoren für die Bereitstellung von Geschenkkörben und Preisen für den Glückshafen!

Das traditionelle **Ganserlessen** unserer Ortsgruppe wird am 09. November 2025 wie gewohnt im Gasthaus Fasching (Hoferwirt) stattfinden. Auf diesen Gaumenschmaus freuen sich unsere Mitglieder bereits das ganze Jahr und nehmen auch heuer zahlreich daran teil.

Ein provisorisches Jahresprogramm für 2026 wurde vom Vereinsvorstand bereits erstellt und wird dieses bereits bei der Weihnachtsfeier, welche am 13. Dezember 2025 im Gasthaus Fauster (Kirchenwirt) stattfindet, an die anwesenden Mitglieder ausgeteilt. Mitglieder, die an dieser Weihnachtsfeier nicht teilnehmen können, erhalten dieses Jahresprogramm per Post oder persönlich.

Wir nehmen auch gerne Anregungen und Vorschläge für die Gestaltung des Jahresprogrammes bzw. Vorschläge für allfällige Ausflüge von unseren Mitgliedern entgegen.

Das Weihnachtsfest und der Jahreswechsel rücken immer näher.

Auf Grund der weltweit schwierigen politischen Lage und der damit verbundenen kriegerischen Auseinandersetzungen haben viele von uns Existenzängste.

Seien wir zufrieden und ehrlich, es geht uns in unserem Heimatland Österreich noch allen gut! Natürlich muss jeder von uns - damit es auch so bleibt - seinen Beitrag leisten! Wenn wir uns alle gemeinsam bemühen, auch einen Beitrag für ein friedvolles, hilfsbereites und liebevolles Miteinander zu leisten, können wir viel erreichen.

Besinnen wir uns darauf, dass Weihnachten eigentlich das Fest der Liebe ist und nicht das von unserer Wohlstandsgesellschaft „degradierte“ Fest des Konsums!

Im Namen des Vorstandes unserer Ortsgruppe und im eigenen Namen wünsche ich allen Mitgliedern des PVÖ OG Ratschendorf, allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Ortsgemeinde sowie allen Leserinnen und Lesern dieser Gemeindezeitung ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein friedvolles, gesundes und gutes Jahr 2026.



Bericht: PVÖ-OG Ratschendorf, Obfrau Eleonore RUDOLF



Herzlich Willkommen bei Ölmühle & Erdbewegung Puntigam

Als Familienunternehmen mit Tradition steht bei uns Qualität an oberster Stelle. Wir haben uns in den Bereichen Ölpresen und Erdbewegung spezialisiert. Gerne können wir Ihnen auch ein großes Angebot an Baumaschinen zur Vermietung anbieten. Die Zufriedenheit unsere Kunden ist uns wichtig.



FRANZ PUNTIGAM

A-8483 Deutsch Goritz - Salsach 28

Telefon und Fax: 03474 / 8243 eMail: office@franz-puntigam.at

Herzlich willkommen!

Wir wünschen allen neuen Erdenbürgern viel Glück und Gesundheit!

Levi Frankl, Ratschendorf

Eltern: Katrin Frankl und Philipp Schneider
Geschwister: Schwester Chiara



(Geburten von 01.08.2025 bis 07.11.2025)

Erscheinungstermin nächste Zeitung

Die nächste Gemeindezeitung erscheint kurz vor Ostern. Der letzte **Abgabetermin** für Berichte, Inserate, Werbungen usw. ist der Montag,

20. Februar 2026.

Sollten Sie Interesse an einer Einschaltung haben, bitten wir Sie, die Unterlagen termingerecht im Gemeindeamt abzugeben.

Herzlichen Glückwunsch zur Eheschließung und zur Eingetragenen Partnerschaft

Patrick Smith – Verena Isabella Sophie Rittler (Smith)
Gerhard Josef Puntigam – Suzana Krepek (Puntigam)
Karl Anton Zirngast – Anna Leber (Zirngast)
Michael Potzinger – Sandra Bund (Potzinger)
Rainer Ruckenstuhl – Gertrud Käfer



(von 01.08.2025 bis 07.11.2025)

Sterbefälle

Christi Fauster, Ratschendorf
Anna Puntigam, Salsach

*In stiller
Trauer*

Den trauernden Angehörigen unser Mitgefühl!

(Sterbefälle von 01.08.2025 bis 07.11.2025)

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:
Gemeinde Deutsch Goritz, 8483 Deutsch Goritz 16/1
Tel. Nr. 03474 / 7050, E-Mail: gde@deutsch-goritz.gv.at,
Bürgermeister DI David Tischler und das Team der
Gemeinde Deutsch Goritz

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister
DI David Tischler, Verlagspostamt: 8483 Deutsch Goritz,
Druck: Druckerei Niegelhell GmbH, 8435 Leitring

*Die Bediensteten der
Gemeinde Deutsch Goritz
wünschen der Bevölkerung
gesegnete Weihnachten
und ein glückliches
gesundes Jahr 2026!*





Zeitungsspenden

Johannes Maier
 Winfried Neuhold
 Roswitha und Manfred Redl
 Melanie Gaßler
 Anita Klinger
 Karl Fürpaß
 Helmut Suppan
 Christine Fortmüller
 Josef Neuhold
 Christa Sturber

Erich und Maria Gollmann
 Mag. Claudia Larcher
 Othmar Bodenlenz
 Helmut Summer
 Elizabeta Dohly
 Fabian Graßl
 Karin Neuhold
 Walter Grill
 Anna Fasching
 Rosa Pein

Franz und Angela Hirtl
 Alexandra Ulrich
 Ernst Ulz
 Werner Derler
 Franz Puntigam sen.
 Hans Dietmar Auer
 Margot König
 Gottfried Summer
 Viktoria Fortmüller

... und einige weitere Personen, die namentlich nicht erwähnt werden wollen.

Herzlichen Dank! (Einzahlungen von 16.07.2025 bis 23.10.2025)

Datenschutzinformation Zeitungsspenden

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit unserer Gemeinde möchten wir als Dankeschön die Daten von Zeitungsspendern in unserer Gemeindezeitung veröffentlichen.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen brauchen wir dazu Ihre Einwilligung. Wenn Sie damit einverstanden sind, dass wir Ihren Vor- und Nachnamen sowie den Spendenzweck in unserer Gemeindezeitung veröffentlichen, geben Sie bitte bei der Überweisung im Feld „Verwendungszweck“ auch Ihren **Vor- und Familiennamen** an.



**O Tannen-Post, o
 Tannen-Post, wie frisch
 sind deine News.**

CITIES & deine Gemeinde wünschen
 frohe Weihnachten & besinnliche Feiertage.



**Der Bürgermeister und alle Gemeinderäte der Gemeinde
Deutsch Goritz wünschen Ihnen schöne Weihnachten
und viel Gesundheit im neuen Jahr!**



Von links stehend: Harald Wolf, Manfred Tax, Benjamin Lafer, Sebastian Baumgartner, Stefan Graßl, Markus Koller, Florian Schantl und Marcel Walch

Von links sitzend: Andreas Lackner, Ingeborg Schober, Vizebürgermeister Gerhard Kaufmann, Bürgermeister DI David Tischler, Kassier Mag. Hannes Schuster, Josef Altenburger und Reinhard Schlein

Foto: Gemeinde Deutsch Goritz

CITIES

**Jede Menge
Müll und
Verpackungen
zu den
Feiertagen?**

Nächsten Abfuhrtermin nicht
verpassen: Ho-ho-hole dir
den CITIES-Müllkalender mit
Erinnerungsfunktion.

**Frohe
Weihnachten
& einen guten
Rutsch wünscht
CITIES!**

CITIES downloaden,
registrieren &
mit uns verbinden!

Available on App Store and Google Play